

10033577

W A L D B E C K

Yukon

Metalldetektor

Metal Detector

Détecteur de métaux

Metal detector

Detector de metales

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Gerätes. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um möglichen Schäden vorzubeugen. Für Schäden, die durch Missachtung der Hinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Scannen Sie den QR-Code, um Zugriff auf die aktuellste Bedienungsanleitung und weitere Informationen rund um das Produkt zu erhalten.



Der Metalldetektor ist für die Verwendung im Außenbereich ausgelegt. In Innenräumen gibt es zu viele metallhaltige Gegenstände und allerlei elektrische Geräte, was zu elektrischen Interferenzen beim Gerät führen kann. Verwenden Sie den Metalldetektor deshalb nicht im Innenbereich. Das Suchen im Freien ist komplizierter, da viele Faktoren, wie beispielsweise die regionale Bodenbeschaffenheit, die Bestandteile, Größe, Form und der Oxidationsgrad des Metalls im Untergrund die Suchergebnisse beeinflussen können. In diesem Abschnitt werden nur allgemeine Schritte zur Suche im Freien benannt. Sie sollten so oft wie möglich mit dem Gerät üben, um so viele Erfahrungen wie möglich zu sammeln und dadurch gute Ergebnisse zu erzielen.

INHALT

Sicherheitshinweise	4
Gerät zusammensetzen	6
Inbetriebnahme und Bedienung	7
Geräteübersicht und Funktionstasten	9
Spezielle Entsorgungshinweise für Verbraucher in Deutschland	26
Hinweise zur Entsorgung	28
Hersteller & Importeur (UK)	28

English	29
Español	53
Français	77
Italiano	101

TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer	10033577
Stromversorgung	6 Batterien Typ LR6 (AA)
Objektiverkennung	6 verschiedene Metalle (Eisen, Nickel, Aluminium, Zink, Kupfer, Silber)
Signalstärkeanzeige	5 Stufen
Anzeige der Münztiefe	2", 4", 6", 8", +
Größe der Suchspule	210x70 mm
Ohrhöreranschluss	3,5 mm

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den zukünftigen Gebrauch auf.

- Tragen Sie in Bereichen mit starkem Verkehr keine Kopfhörer, um Unfälle zu vermeiden.
- Holen Sie immer die Genehmigung des Eigentümers ein, bevor Sie einen bestimmten Bereich auf Metalle durchsuchen.
- Halten Sie sich von Bereichen fern, in welchen elektrische Leitungen, Kabel oder Rohre verlegt wurden, insbesondere dann, wenn sich in den Rohren flammable Gase und Flüssigkeiten befinden.
- Suchen Sie niemals in militärischen Zonen, da hier Bomben oder Minen vergraben sein könnten.
- Lassen Sie beim Ausgraben von gefundenen Objekten Vorsicht walten, um die lokale Vegetation nicht zu zerstören. Lassen Sie das Land und die Vegetation unberührt und schaufeln Sie die Löcher nach der Ausgrabung wieder zu.

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

Die folgenden Begrifflichkeiten sind im Zusammenhang mit Metalldetektoren von Bedeutung:

Bewegungsmodus

Während der Verwendung des Metalldetektors, sollten Sie die Suchsonde konstant hin und her bewegen. Im Allgemeinen kann durch die konstante Bewegung der durch stark mineralisierte Böden hervorgerufene Effekt reduziert werden und die Metalle können besser auseinander gehalten werden.

Bewegungsfreier Modus

Während der Suche müssen Sie die Suchsonde nicht permanent hin und her bewegen. Sobald die Suchsonde sich den Metallen im Boden annähert, reagiert das Gerät. In diesem Modus, kann das Gerät die verschiedenen Metallarten nicht unterscheiden.

Ausschlussmodus

Sie können bestimmte Metalle von der Suche ausschließen, so dass das Gerät bei der Suche nicht auf diese Metalle reagiert und diese auch nicht durch Licht- und Tonsignale angezeigt werden.

Unterscheidung

Dies ist eine wichtige Funktion des Metalldetektors. Für jede Metallart verfügt

der Metalldetektor über einen anderen Ton und eine andere Anzeige. Des Weiteren können mit dieser Funktion bestimmte Metalle ausgeschlossen werden, so dass diese nicht angezeigt werden.

Eisen

Eisen ist ein herkömmliches Metall. Eisen ist für gewöhnlich nicht das Zielobjekt. Zu ungewünschten Eisenobjekten zählen unter anderem Eisennägel, bolzen, alte Dosen, Verschlüsse etc. Allerdings wurden einige wertvolle Relikte, wie alte Rüstungen, Armaturen etc. aus Eisen gefertigt.

Eisenhaltige

Metalle, die aus Eisen hergestellt wurden oder Eisen enthalten.

Altmetalle

Die unbeliebtesten Abfälle für Schatzsucher sind Verschlüsse, Zuglaschen und S-Verschlüsse. Sie sollten diese bei der Suche ausschließen. Allerdings könnten dadurch einige, aus Eisen bestehende, wertvolle Relikte, durch die ähnliche Beschaffenheit wie die Altmetalle, ebenfalls von der Suche ausgeschlossen werden.

Ortung

Bei der Ortung handelt es sich um einen Prozess, bei welchem die exakte Position eines vergrabenen Metallobjektes bestimmt werden soll. Da im Bewegungsmodus, die Suchsonde permanent hin und her bewegt werden muss, ist es schwierig, die genaue Position von vergrabenen Metallen zu bestimmen. Im Ortungsmodus können Sie, mithilfe der bewegungsfreien Technologie, durch die Annäherung der Mitte der Suchsonde an den Ort des vergrabenen Metalls, die genaue Position bestimmen und dadurch das Ausgraben erleichtern.

Bodenausgleich

Das durch mineralhaltige Böden die Suche nach vergrabenen Metallobjekten beeinträchtigt wird, eliminiert oder schwächt die Bodenausgleichsfunktion den schildartigen Effekt mineralhaltiger Böden ab. Die Bodenausgleichsfunktion lässt sich in den eingebauten und manuell anpassbaren Bodenausgleich unterteilen.

Münztiefe

Bei der Münztiefe handelt es sich lediglich um einen Referenzwert, der auf dem ungefähren Abstand einer 25-¢-Silbermünze in neutralem Boden oder in der Luft beruht.

Hinweis: Wenn die Stromversorgung nach einigen Sekunden eingeschaltet wird, wechselt der Metalldetektor automatisch in das Selbsttestprogramm. Verwenden Sie das Gerät erst dann, wenn der Selbsttest erfolgreich abgeschlossen wurde und ein Piepton ertönt.

GERÄT ZUSAMMENSETZEN

1. Lockern Sie die dreieckigen Druckknöpfe unter dem Bedienfeld, fügen Sie die Halterung ein und ziehen Sie die dreieckigen Druckknöpfe fest (siehe Abbildung 1).

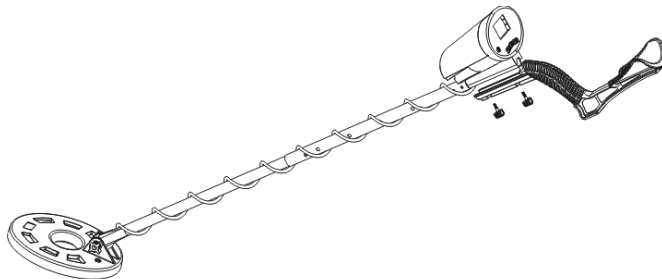


Abb. 1

2. Drücken Sie den silbernen Knopf am Plastikstab nach innen und schieben Sie den schwarzen Aluminiumstab in den Plastikstab hinein. Sobald der silberne Knopf aus dem schwarzen Stab herausragt, können Sie das Gerät verwenden. Der schwarze Aluminiumstab ist mit vier Löchern ausgestattet, so dass die Stablänge von Ihnen beliebig angepasst werden kann, so dass Sie Ihre arme bequem gerade halten können und die Suchsonde dabei trotzdem immer circa 1,5 cm vom Boden entfernt ist (siehe Abbildung 2 und 3).

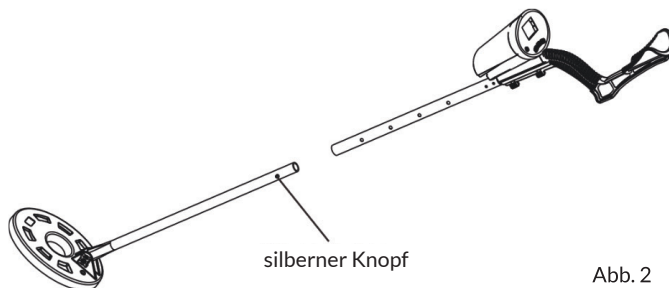


Abb. 2

3. Wickeln Sie das elastische Kabel der Suchsonde um den Aluminiumstab herum, so dass es nicht hin- und her schwingen kann.
4. Lockern Sie die Muttern an den beiden Enden der Suchsonde und passen Sie diese so an, dass sie parallel zum Boden ist. Achten Sie darauf, dass Sie die Suchsonde nicht versehentlich falsch ausrichten (siehe Abbildung 3).

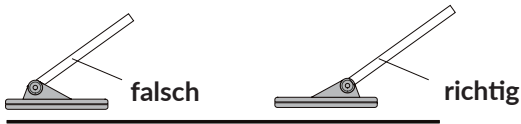


Abb. 3

INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

Batterien

Verwenden Sie 6 alkalische Batterien des Typs AA.

1. Drücken Sie die „Taste“ auf der Batteriefachabdeckung in Pfeilrichtung und ziehen Sie die Batteriefachabdeckung heraus (siehe Abbildung 4).

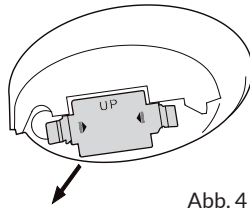


Abb. 4

2. Legen Sie, unter Beachtung der Polarität, 6 Batterien des Typs AA in das Batteriefach ein (siehe Abbildung 5).

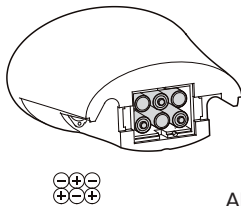
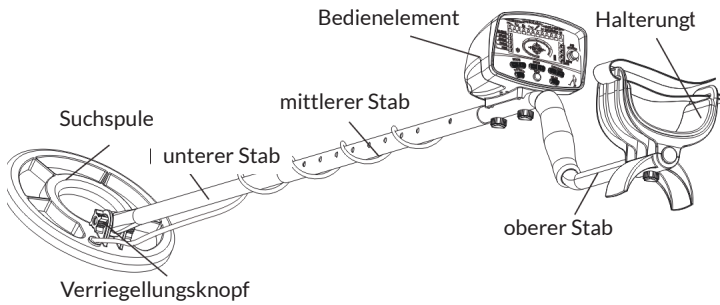


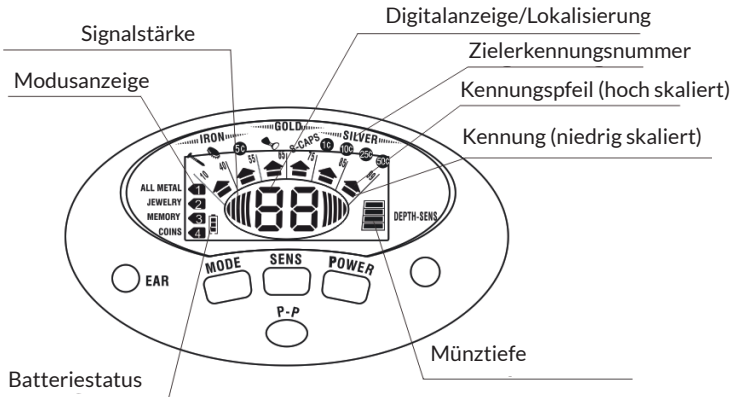
Abb. 5

3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder ein. Direkt im Anschluss an das Einsetzen erfolgt ein Signalton, durch welchen angezeigt wird, dass die Batteriefachabdeckung richtig eingesetzt wurde. 6 alkalische Batterien reichen für eine Betriebsdauer von circa 40 Stunden. Entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

GERÄTEÜBERSICHT UND FUNKTIONSTASTEN



LCD-Anzeige



- **Modusanzeige:** Zeigt den aktuellen Betriebsmodus an. Es gibt insgesamt 4 verschiedene Modi. Durch jedes Drücken dieser Taste, wird ein anderer Modus ausgewählt.
- **Zielkennungsmuster:** Befindet sich im oberen Bereich des LCD-Bildschirms und zeigt das von Ihnen gesuchte Metall an. Sobald das Gerät ein Zielmetall ortet, wird der Kennungspfeil unter dem entsprechenden Metall angezeigt.
- **Obere Zielanzeige:** Die obere Skala hat die Form von Pfeilen und besteht aus 6 Bereichen. Jeder Bereich zeugt ein bestimmtes Metall an. Wenn ein Metall vom Gerät geortet wurde, leuchtet der Kennungspfeil unter dem vermutlich georteten Metall auf.

Es gibt, abhängig vom georteten Metall, drei verschiedene Signale (siehe Tabelle unten):

tiefer Ton	mittlerer Ton	hoher Ton
Eisen	Abziehlasche S-Verschluss	Kupfermünzen

Hinweis: Abhängig von der Bodenzusammensetzung, kann es vorkommen, dass dasselbe Material in unterschiedlichen Böden, vom Kennungspfeil anders angezeigt wird.

Untere Zielanzeige: In Form von Balken. Die untere Zielanzeige besteht aus sechs Abschnitten, wobei jeder Abschnitt einer anderen Metallart entspricht. Im Modus „Alle Metalle“ sind alle sechs Abschnitte erleuchtet. In anderen Modi, können einige Metalle von der Suche ausgeschlossen werden. Die entsprechenden Abschnitte dieser Metalle werden in der unteren Zielanzeige bei der Suche dann nicht erleuchtet.

Im **Ortungsmodus** ist die Zielanzeige deaktiviert.

Digitale Zielanzeige: Zwei Ziffern zwischen 10 und 99 zeigen die Art des Metalls an. Bei der Suche kann es in der digitalen Zielanzeige, obwohl es sich um das gleiche Metall handelt, zu Abweichungen kommen. Dies hängt mit der Zusammensetzung, der Größe, der Form des Metalls, dem Abstand zur Suchsonde und mit der Suchgeschwindigkeit zusammen. Die Bodenzusammensetzung kann ebenfalls Einfluss auf den Wert nehmen. Bei den Werten in der Tabelle unten handelt es sich deshalb lediglich um Richtwerte, die der Orientierung dienen.

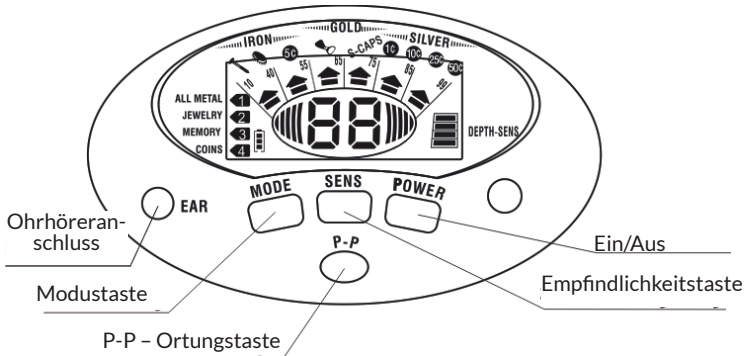
Die Kennziffern von Gold sind stark variabel. Der Wert eines dünnen Rings beträgt etwa 45 und die Werte für einen groben Goldring und eine Goldmünze können bis zu 70 - 80 betragen.

Zahlenbereich	Mögliches Ziel	Dollarmünze (USA)	Euromünze	Pfundmünze	Dollar-münze (Australien)	Kanadische Münze
10 – 40	Eisen		1, 2, 5 Cent	1 Penny		5 Cent, 10 Cent 25 Cent, 1 Dollar
41 – 55	Nickel	5 Cent		1 Penny 10 Pence 50 Pence	5 Cent 10 Cent	
56 – 65	Abziehlasche			20 Pence	20 Pence 50 Pence	
66 – 75	Zink		10 Cent 1, 2 Euro			
76 – 85	Kupfer, Aluminium	1 Cent 5 Cent	20 Cent 50 Cent	1 Pfund 2 Pfund		1 Cent
85-99	Silber	25 Cent 1 Dollar		2 Pence		

- Münztiefe: Ist in die 4 Abstufungen 2“, 4“, 6“, und 8+ untergliedert und zeigt die ungefähre Tiefe einer 25-¢-Silbermünze in neutraler Erde an. Es handelt sich bei der Angabe lediglich um die ungefähre Tiefe, da die Form, der Winkel und das Material des Ziels, sowie die Bodenzusammensetzung, die Werte verfälschen können.
- Ortungsmodus: Verwendet die Digitalanzeige. Wenn Sie die Taste P-P berühren, zeigt der Bildschirm „PP“ an und blinkt kurz auf. Sobald das Gerät sich an die Umgebung angepasst hat und die Anzeige „PP“ permanent auf dem Bildschirm zu sehen ist, befindet sich das Gerät im Ortungsmodus.
- Signalstärke: Zeigt im Lokalisierungsmodus die Signalstärke an und verfügt links und rechts über 5 Abstufungen.
- Empfindlichkeitsanzeige: In 4 Abstufungen unterteilt. Wenn alle Lichter leuchten ist die Empfindlichkeit am Höchsten. Passen Sie durch Drücken der Taste SENS die Empfindlichkeit an. Im Ortungsmodus ist diese Funktion deaktiviert.
- Batterieanzeige: Zeigt den Batteriestatus an und ist in 3 Abstufungen unterteilt. Wenn alle Balken erleuchtet sind, bedeutet das, dass die Batterie ausreichend ist. Wenn die Batterieanzeige zu blinken beginnt oder vollständig erlischt bedeutet dies, dass die Batterien ausgetauscht werden sollten.

TASTENBEDIENUNG

Tastenbeschreibung



POWER (Ein/Aus)

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Gerät eingeschaltet.
Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.

MODE (Modus)

Drücken Sie wiederholt die Taste MODE, um einen der 4 Modi auszuwählen. Bei der werkseitigen Einstellung handelt es sich um den Modus „Alle Metalle“.

- a. Alle Metalle – Der Metalldetektor wird auf alle Metallsorten im Boden reagieren.
- b. JEWELRY – Der Metalldetektor reagiert in diesem Modus nicht auf Eisen sondern ausschließlich auf andere Metalle.
- c. MEMORY – Der Metalldetektor speichert die von Ihnen ausgewählte Metallsorte und reagiert ausschließlich auf diese. Wenn Sie einmal die Taste MODE drücken, wechselt das Gerät in den Speichermodus (in der Modusanzeige wird „Memory“ ausgewählt). Zu diesem Zeitpunkt werden in der unteren Zielanzeige noch alle sechs Metalle angezeigt. Das Gerät wechselt dann in den Speichermodus. Halten Sie das gewünschte Metall vor die Suchsonde. Der Metalldetektor wird das Metall speichern und bei der nächsten Suche nur auf dieses

Metall reagieren. Wenn Sie erneut die Taste MODE drücken, wird der Speichermodus verlassen, es werden wieder alle sechs Metalle angezeigt und Sie können ein anderes Metall auswählen. Durch erneutes Drücken der Taste MODE, gelangen Sie in den nächsten Modus.

- d. COINS – Der Metalldetektor reagiert nicht auf Eisen, Abziehlaschen und S-Verschlüsse, sondern nur auf alle möglichen Arten von Münzen.

SENS (Empfindlichkeit)

Drücken Sie die Taste SENS, um die Empfindlichkeit einzustellen. Es gibt vier verschiedene Stufen. Werkseitig ist die zweite Stufe eingestellt. Die vierte Stufe ist die Stufe mit der höchsten Empfindlichkeit.

Bei Interferenzen ist es zu empfehlen, die Empfindlichkeit niedriger einzustellen. Im Ortungsmodus ist diese Funktion nicht aktiv.

P-P Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, wechselt das Gerät in den Ortungsmodus, um das Ziel genauestens zu lokalisieren.

Im Ortungsmodus kann das Gerät die unterschiedlichen Metalle nicht unterscheiden.

Die Anzeige „PP“ leuchtet auf dem Bildschirm auf und die Signalstärke wird angezeigt.

Je näher das Gerät dem Ziel kommt, desto mehr Balken der Signalstärkeanzeige leuchten auf und desto lauter wird der Signalton. Dadurch soll eine bessere Lokalisierung ermöglicht werden.

Wenn Sie diese Taste erneut drücken, verlässt das Gerät den Ortungsmodus.

SCHNELLSTART

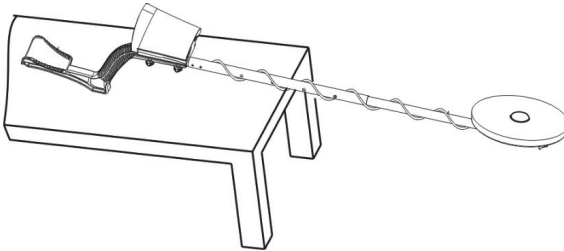
Vorbereitung des Metallsuchgeräts

1. Legen Sie vier Metallproben bereit. Hierfür benötigen Sie einen Eisennagel, eine Nickelmünze, eine Zinkmünze, eine Silbermünze
2. Ausrichten des Metalldetektors
Legen Sie den Metalldetektor auf einen Holz- oder Plastiktisch und lassen Sie die Suchsonde circa 30 cm über die Tischkante herausragen.

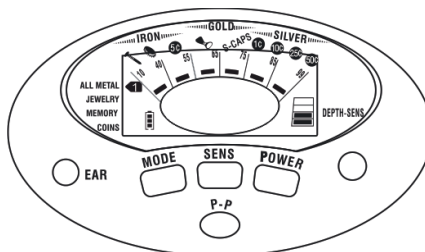
Achten Sie darauf, dass sich keine Wände, Decken und Fußböden in der Nähe des Geräts befinden und schalten Sie alle elektrischen Geräte, durch welche eine elektromagnetische Interferenz ausgelöst werden könnte, aus.

Entfernen Sie Armbanduhren von Ihren Handgelenken und Ringe von Ihren Fingern

3. Einschalten



- Wenn Sie die Taste POWER drücken, gibt das Gerät zwei Signaltöne von sich und der gesamte LCD-Bildschirm leuchtet auf.
- Der Metalldetektor stellt automatisch die Einstellungen, welche vor dem letzten Abschalten des Geräts ausgewählt wurde, ein.

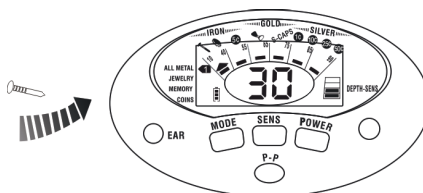


4. Modustest für „Alle Metalle“

Wenn Sie die Taste MODE drücken, leuchtet die Anzeige „A-M“ auf dem Bildschirm auf. Halten Sie die sechs Metalle (Eisennagel, Nickelmünze, Abziehlasche, Zinkmünze, Kupfermünze und Silbermünze) jeweils 7 – 10 cm über die Suchsonde.

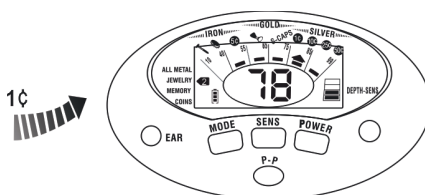
- Das Gerät gibt hintereinander drei verschiedene Töne von sich.
- Die Tiefenanzeige zeigt die zweite Stufe an.
- Die Zielanzeige blinkt entsprechend aus und die Digitalanzeige zeigt die jeweilige Kennziffer an (siehe Tabelle und vgl. Beispiel „Eisennägel“).

Probe	Eisennagel	Nickelmünze	Zinkmünze	Silbermünze
Ton	Tief	Mittel	Hoch	Hoch
Zielanzeige	IRON	5 ¢	1 ¢	25 ¢
Kennziffer	10-40	41-45	72-75	86-88



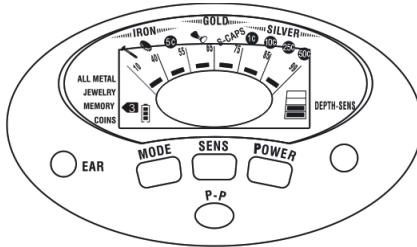
5. Modustest für „Jewelry“

- Drücken Sie erneut die Taste MODE, so dass sich die Modusanzeige auf „Jewelry“ befindet und die erste untere Zielanzeige erloschen ist.
- Halten Sie die vier Metallproben in einem Abstand von 7 – 10 cm oberhalb der Suchsonde.
- Wenn Sie den Eisennagel über die Suchsonde halten, wird diese nicht darauf reagieren, was bedeutet, dass „Eisen“ von der Suche ausgeschlossen wurde.
- Wenn Sie die anderen Metallproben über die Suchsonde halten, reagiert das Gerät wie im Modus „Alle Metalle“. (siehe Abbildung am Beispiel einer Zinkmünze).

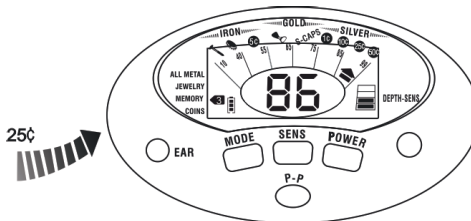


6. Erinnerungstestmodus

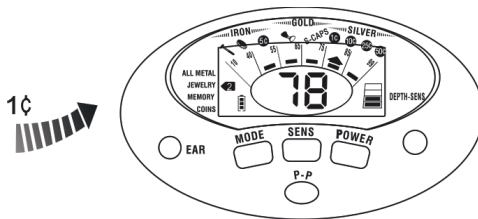
- a. Wenn Sie erneut die Taste MODE drücken, befindet sich die Modusanzeige auf „Memory“. Die obere Zielanzeige erlischt und die gesamte untere Zielanzeige ist erleuchtet.



- b. Wenn Sie lediglich Silbermünzen suchen möchten und der Metalldetektor nur bei diesen Münzen reagieren soll, gehen Sie folgendermaßen vor:
Halten Sie die Silbermünze in einem Abstand von 7 – 10 cm über die Suchsonde. Die entsprechende Zielanzeige bleibt erleuchtet, aber alle anderen Zielanzeigen erlöschen).



- c. Halten Sie nun alle 4 Metallproben nacheinander in einem Abstand von 7 – 10 cm über die Suchsonde.
d. Der Metalldetektor reagiert nun ausschließlich auf die 25-US-Cent-Silbermünze. Wenn Sie die 3 anderen Metallproben über die Suchsonde halten, reagiert das Gerät nicht (siehe Abbildung 14 mit dem Beispiel der 25-US-Cent-Münze).
e. Wenn Sie auch nach anderen Materialien suchen möchten, drücken Sie erneut die Taste MODE, so dass die Modusanzeige immer noch auf „Memory“ ist und Abbildung 12 anzeigt. Wiederholen Sie dann die Schritte 1 – 4.



- f. Wenn Sie den Speichermodus verlassen möchten, drücken Sie zweimal hintereinander die Taste .
7. Test des Münzmodus
- Wenn Sie erneut die Taste MODE drücken, zeigt die Modusanzeige auf „Coins“. Die drei Anzeigen für Eisennägel, Flaschendeckel und Abziehlaschen sind erloschen, was bedeutet, dass diese 3 Altmetalle von der Suche ausgeschlossen werden.
 - Halten Sie die vier Metallproben nacheinander, in einem Abstand von 7 – 10 cm vor die Suchsonde.
 - Wenn Sie den Eisennagel vor die Suchsonde halten, reagiert der Metalldetektor nicht, was bedeutet, dass „Eisen“ von der Suche ausgeschlossen wurde.
 - Wenn Sie die drei anderen Metallproben vor die Suchsonde halten, reagiert das Gerät genauso wie im Modus „Alle Metalle“ (siehe Abbildung 15 mit Beispiel der 1-US-Cent-Münze).
8. Test des Ortungsmodus
- Wenn Sie die Taste PP berühren, leuchtet die Ortungsanzeige auf dem Bildschirm auf und blinkt. Sobald der Metalldetektor ausbalanciert ist, hört die Ortungsanzeige auf zu blinken. Alle Zielanzeigen erlöschen, die Tiefenanzeige wird auf dem gesamten Bildschirm angezeigt und ein mitteltiefer Ton ertönt.
 - Nähern Sie eine Silbermünze langsam der Suchsonde an. In einem Abstand von 7"-8" erscheint die Signalstärkeanzeige und der Ton verändert sich. Nähern Sie die Silbermünze weiterhin der Suchsonde an. Je näher die Münze der Suchsonde kommt, desto mehr Balken der Signalstärkeanzeige erscheinen und desto lauter wird der Ton. Die Balken der Tiefenanzeige nehmen so lange ab, bis nur noch ein Balken übrig ist, was bedeutet, dass sich das Metall in der Nähe der Suchsondenmitte befindet.
 - Halten Sie, sobald dies passiert, die Position der Silbermünze und verlassen Sie den Ortungsmodus. Drücken Sie nach einigen Sekunden

erneut die Taste PP. Die Signalstärkeanzeige ist dann erloschen und der ursprüngliche Ton ist zu hören. Alle Balken der Tiefenanzeige sind zu sehen.

- d. Nähern Sie die Silbermünze weiter der Mitte der Suchsonde an. Die Balken der Signalstärkeanzeige erscheinen erneut und nehmen zu, der Ton wird lauter und die Balken der Tiefenanzeige nehmen ab, was bedeutet, dass sich das Metall nun in unmittelbarer Nähe zur Mitte der Suchsonde befindet. Die Ortung ist damit abgeschlossen.
- e. Die Ortung von anderen Metallen erfolgt auf die gleiche Weise.
- f. Sobald Sie alle diese Schritte befolgt haben, haben Sie sich mit der allgemeinen Funktionsweise des Geräts vertraut gemacht. Sie können nun mit der grundlegenden Funktionsweise fortfahren.

GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN

1. Einschalten

Halten Sie den Metalldetektor fest und achten Sie darauf, dass die Suchsonde weit vom Boden entfernt ist.

Wenn Sie die Taste POWER drücken, gibt das Gerät zwei Signaltöne von sich und der gesamte LCD-Bildschirm leuchtet auf.

Der Metalldetektor stellt automatisch die Einstellungen, welche vor dem letzten Abschalten des Geräts ausgewählt wurde, ein.

2. Einstellen des Betriebsmodus

Im Allgemeinen sollte der Modus „Alle Metalle“ ausgewählt werden, da das Gerät in diesem Modus auf alle im Boden gefundenen Metalle reagiert.

3. Einstellung der Empfindlichkeit

Die meisten Nutzer neigen dazu, die Empfindlichkeit des Geräts sehr hoch einzustellen. Dabei ergibt sich jedoch das Problem, dass das Gerät bei hoher Empfindlichkeit auch anfälliger für elektrische Interferenzen, die von Stromleitungen, Kabeln im Untergrund, stark mineralhaltigen Böden oder elektrisch leitfähigen Böden ausgehen, ist.

Wenn Sie die Suchsonde über den Boden bewegen und das Gerät instabile und falsche Signale sendet, sollten Sie die Empfindlichkeit senken.

Wenn Sie mit einem Partner unterwegs sind, der zur gleichen Zeit einen Metalldetektor verwendet, sollte zwischen den beiden Geräten ein Mindestabstand von 10 Metern eingehalten werden und die Empfindlichkeit sollte entsprechend herabgesetzt werden.

4. Bewegen der Suchsonde

Bewegen Sie das Gerät bei der Suche gleichmäßig hin und her.

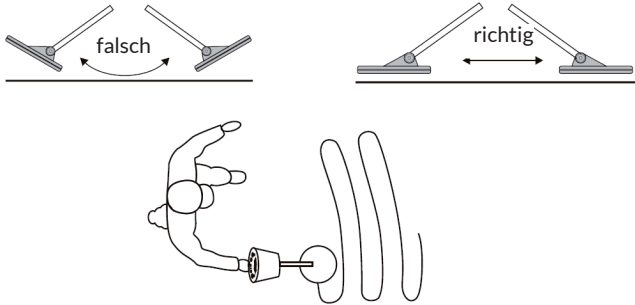
Achten Sie darauf, dass sich die Suchsonde in einer Entfernung von circa 1,5 cm, parallel zum Boden befinden.

Schwingen Sie das Gerät keinesfalls wie ein Pendel über den Boden.

- Wenn sich im Boden wertvolle Metallobjekte befinden, werden die Signale an der entsprechenden Stelle wiederholt.
- Wenn ein Signal sich nicht wiederholt, war es mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit ein falsches Signal.
- Wenn vom Gerät ein klarer Ton ausgeht, zeigt der LCD-Bildschirm die Metallart und die Tiefe, in welcher sich das Objekt befindet, an.
- Sie können die Suchsonde schnell über dem Zielort hin und her bewegen, um ein noch klareres Signal zu bekommen.

5. Verwendung der Signaltöne

Während der Suche, müssen Sie nicht permanent den Bildschirm beobachten. Mithilfe der verschiedenen Töne können Sie bereits vorab die verschiedenen



Metalle auseinanderhalten.

Tiefer Ton	Eisenhaltige Metalle, wie beispielsweise Eisennägel, Deckel etc.
Mittlerer Ton	S-Verschlüsse, Nickelmünzen usw.
Hoher Ton	Kupfer, Aluminium und Silbermetall

6. Ortung

Wenn Sie im Bewegungsmodus permanent die Suchsonde hin und her bewegen, finden Sie zwar den Bereich, in welchem sich ein Objekt befindet, es ist so allerdings schwierig, die exakte Position zu bestimmen. An diesem Zeitpunkt sollten Sie den Ortungsmodus aktivieren.

- Wenn Sie die Taste PP drücken, leuchtet die Ortungsanzeige auf dem Bildschirm auf, die Tiefenanzeige wird vollständig angezeigt, das Gerät gibt einen niedrigen Einfrequenzton von sich und die Empfindlichkeitseinstellung ist sehr hoch.
- Nähern Sie die Suchsonde dem Boden an und bewegen Sie diese langsam über den Bereich, in welchem sich das Zielobjekt befindet. Sie erkennen die ungefähre Zielposition daran, dass der Ton lauter wird, Sie das Signal stärker empfangen und die Balken der Tiefenanzeige am niedrigsten sind.
- Falls Sie den Bereich weiter eingrenzen möchten, weil die Position nicht genau genug ist, lassen Sie die Suchsonde am gleichen Ort und verlassen Sie den Ortungsmodus. Drücken Sie anschließend erneut die Taste PP und warten Sie, bis der Metalldetektor sich ausbalanciert hat und ein leiser Ton erklingt. Die Balken der Signalstärkeanzeige

sind erloschen und alle Balken der Tiefenanzeige werden angezeigt. Bewegen Sie die Suchsonde vorsichtig hin und her, in die Richtung, in welcher der Ton lauter wird, die Balken der Signalstärke zunehmen und die Balken der Tiefenanzeige abnehmen. An der Stelle, an welcher die Balken der Tiefenanzeige am niedrigsten sind, befindet sich das Metallobjekt. Markieren Sie die genaue Position des Metallobjekts, um ein späteres Ausgraben zu erleichtern.

- d. Wiederholen Sie diese Schritte mehrmals und nähern Sie sich dadurch der Zielposition immer mehr an. Markieren Sie den Boden, um ein späteres Ausgraben zu erleichtern.
- e. Im Laufe der Ortung wird die Signalstärkeanzeige höher als die Tiefenanzeige. Die Tiefenanzeige zeigt den Abstand zwischen der Mitte der Sonde und dem Zielobjekt an. Wenn die Balken der Tiefenanzeige am niedrigsten sind, befindet sich das Zielobjekt am nächsten an der Mitte der Suchsonde.

7. Tiefen- und Zielanzeige

Der Bewegungsmodus wurde werkseitig eingestellt. Der LCD-Bildschirm zeigt die ungefähre Metallart und die ungefähre Tiefe, in welcher das Metall vergraben liegt, an.

Sobald die Position und die Art des Metalls bestimmt wurden, sendet der Metalldetektor ein Wiederholungssignal.

Wenn Sie mit dem Metalldetektor an einer Stelle einmalig ein Signal empfangen und die Anzeige unbeständig ist, kann es sein, dass es sich um ein falsches Signal oder Altmetall oder stark oxidiertes Metall handelt.

Mit viel Übung werden Sie ein falsches Signal erkennen und immer auf das Wiederholungssignal warten, bevor Sie mit der Ausgrabung des Objektes starten.

Wenn der Metalldetektor im Boden etwas ortet, zeigt die Zielanzeige die Metallart an. Silber befindet sich auf der rechten Seite des LCD-Bildschirms.

In neutralem Boden ist die Identifikation der einzelnen Metalle genauer, während die Ergebnisse in stark mineralisierten oder salzhaltigen Böden verfälscht werden können.

Die Zielanzeige des Metalldetektors dient lediglich als Referenz und ist nicht vollständig genau.

Die Tiefenanzeige ist für Objekte mit Münzgröße genau. Bei größeren oder unregelmäßig geformten Objekten ist die Tiefenanzeige nicht vollkommen genau. Wenn Sie die gleiche Stelle mehrmals absuchen und immer die gleiche Tiefe angezeigt wird, ist davon auszugehen, dass diese Tiefenanzeige

zuverlässig ist.

Wenn die Tiefenanzeige an der gleichen Stelle bei mehrmaliger Suche variiert, versuchen Sie, den Winkel der Suchsonde zum Boden zu verändern. Es könnte ebenfalls sein, dass sich im Boden mehr als ein Metallobjekt befindet.

Denken Sie immer daran, dass bei der Suche im freien Gelände die Bodenbeschaffenheit und Erdzusammensetzung Einfluss auf die Tiefenanzeige und die Zielanzeige nehmen kann. Des Weiteren können die Suchergebnisse durch die Zusammensetzung, die Größe und den Oxidationsgrad des Metalls ebenfalls beeinflusst werden. Beachten Sie alle diese Faktoren, bevor Sie mit der Suche beginnen, um nicht versehentlich wertvolle Metalle von der Suche auszuschließen.

8. Verwendung des bewegungsfreien Modus

Die Empfindlichkeit bei der bewegungsfreien Suche ist hoch eingestellt. Metalle können mit dieser Methode ebenfalls direkt gesucht werden. In einigen Regionen ist das Suchgebiet zu schmal, um den Metalldetektor hin und her zu bewegen. Hier empfiehlt es sich, den Ortungsmodus zu verwenden. In Gebieten mit stark salz- und mineralhaltigen Böden können Sie versuchen, direkt den Ortungsmodus zu verwenden.


FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
Kein Strom, kein Startton, und keine Anzeige auf dem LCD-Bildschirm.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt wurden. 2. Ersetzen Sie die Batterien.
Ein wiederkehrendes Piepgeräusch ertönt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Nähe kein anderer Metalldetektor verwendet wird. 2. Passen Sie die Empfindlichkeitseinstellung an.
Der LDC-Bildschirm funktioniert normal, aber die Ortungsfunktion funktioniert nicht	Die Kabelverbindung der Suchsonde ist fehlerhaft. Stecken Sie den Stecker richtig ein.
Der LCD-Bildschirm funktioniert normal, aber die Empfindlichkeit ist sehr niedrig eingestellt	Beim Einschalten befand sich Metall in der Nähe der Suchsonde. Achten Sie darauf, dass die Suchsonde beim Einschalten weit vom Boden entfernt ist.
Ein unregelmäßiger Ton ertönt oder die Zielanzeige ist ungenau.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie das Gerät nicht im Innenbereich, da sich dort zu viele Metalle befinden. 2. Überprüfen Sie, ob sich gegebenenfalls Stromleitungen, Kabel, elektrische Zäune etc. in der Nähe des Geräts befinden, welche elektrische Interferenzen auslösen könnten. Halten Sie sich von diesen Bereichen fern oder versuchen Sie, die Empfindlichkeit der Suchsonde zu reduzieren.
Das Signal ist instabil und die Zielposition verändert sich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Halten Sie das Gerät in einem anderen Winkel zum Boden, um festzustellen, ob Sie ein besseres Signal finden können. 2. Falls das Zielobjekt tief vergraben ist, könnten Sie versuchen, die Empfindlichkeit zu erhöhen oder die Suchsonde schneller zu bewegen, um ein besseres Signal zu bekommen.

Problem	Lösung
Das Signal ist instabil und die Zielposition verändert sich.	<p>3. Gegebenenfalls befindet sich mehr als ein Metallobjekt innerhalb Ihres Suchradius. Versuchen Sie, die Empfindlichkeit zu erhöhen oder stellen Sie im Ausschlussmodus ein, dass das Gerät nur auf bestimmte Metalle reagiert.</p> <p>4. Das Zielobjekt könnte stark oxidiert sein oder der Boden ist stark magnetisch. Versuchen Sie, die Empfindlichkeit der Suchsonde zu reduzieren.</p>
Bei der Suche piept das Gerät auf, sobald sich die Suchsonde dem Boden nähert.	<p>1. Der Boden könnte stark magnetisch sein. Starten Sie den Ortungsmodus erst, wenn sich die Suchsonde bereits nahe am Boden befindet, um die Empfindlichkeit zu reduzieren.</p> <p>2. Im Boden befindet sich ein großes Metallstück.</p>

SPEZIELLE ENTSORGUNGSHINWEISE FÜR VERBRAUCHER IN DEUTSCHLAND

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte fachgerecht. Dadurch wird gewährleistet, dass die Altgeräte umweltgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit vermieden werden. Bei der Entsorgung sind folgende Regeln zu beachten:

- Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronikaltgeräte (Altgeräte) sowie Batterien und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Sie erkennen die entsprechenden Altgeräte durch folgendes Symbol der durchgestrichene Mülltonne (WEEE Symbol). 
- Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Entsorgungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.
- Bestimmte Lampen und Leuchtmittel fallen ebenso unter das Elektro- und Elektronikgesetz und sind dementsprechend wie Altgeräte zu behandeln. Ausgenommen sind Glühbirnen und Halogenlampen. Entsorgen Sie Glühbirnen und Halogenlampen bitte über den Hausmüll, sofern Sie nicht das WEEE Symbol tragen.
- Jeder Verbraucher ist für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem Elektro- bzw. Elektronikgerät selbst verantwortlich.

Rücknahmepflicht der Vertreiber

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkauffläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

- Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ist die unentgeltliche Abholung am Ort der Abgabe auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ (Oberfläche von mehr als 100 cm²) oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter) beschränkt. Für andere Elektro- und Elektronikgeräte (Kategorien 3, 5, 6) ist eine Rückgabemöglichkeit in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
- Altgeräte dürfen kostenlos auf dem lokalen Wertstoffhof oder in folgenden Sammelstellen in Ihrer Nähe abgegeben werden: www.take-e-back.de
- Für Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 an bieten wir auch die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung am Ort der Abgabe. Beim Kauf eines Neugeräts haben sie die Möglichkeit eine Altgerätabholung über die Webseite auszuwählen.
- Batterien können überall dort kostenfrei zurückgegeben werden, wo sie verkauft werden (z. B. Super-, Bau-, Drogeriemarkt). Auch Wertstoff- und Recyclinghöfe nehmen Batterien zurück. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Altbatterien in haushaltsüblichen Mengen können Sie direkt bei uns von Montag bis Freitag zwischen 07:30 und 15:30 Uhr unter der folgenden Adresse unentgeltlich zurückgeben:

1

2 **Chal-Tec GmbH**
 3 **Member of Berlin Brands Group**
 4 **Handwerkerstr. 11**
 5 **15366 Dahlewitz-Hoppegarten**
 6 **Deutschland**

- Wichtig zu beachten ist, dass Lithiumbatterien aus Sicherheitsgründen vor der Rückgabe gegen Kurzschluss gesichert werden müssen (z. B. durch Abkleben der Pole).
- Finden sich unter der durchgestrichenen Mülltonne auf der Batterie zusätzlich die Zeichen Cd, Hg oder Pb ist das ein Hinweis darauf, dass die Batterie gefährliche Schadstoffe enthält. (»Cd« steht für Cadmium, »Pb« für Blei und »Hg« für Quecksilber).

Hinweis zur Abfallvermeidung

Indem Sie die Lebensdauer Ihrer Altgeräte verlängern, tragen Sie dazu bei, Ressourcen effizient zu nutzen und zusätzlichen Müll zu vermeiden. Die Lebensdauer Ihrer Altgeräte können Sie verlängern indem Sie defekte Altgeräte reparieren lassen. Wenn sich Ihr Altgerät in gutem Zustand befindet, könnten Sie es spenden, verschenken oder verkaufen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Wenn es in Ihrem Land eine gesetzliche Regelung zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gibt, weist dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung darauf hin, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Durch regelkonforme Entsorgung schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor negativen Konsequenzen. Informationen zum Recycling und zur Entsorgung dieses Produkts, erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung oder Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst.

Dieses Produkt enthält Batterien. Wenn es in Ihrem Land eine gesetzliche Regelung zur Entsorgung von Batterien gibt, dürfen die Batterien nicht im Hausmüll entsorgt werden. Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Batterien. Durch regelkonforme Entsorgung schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor negativen Konsequenzen.

HERSTELLER & IMPORTEUR (UK)

Hersteller:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland.

Importeur für Großbritannien:

Berlin Brands Group UK Ltd

PO Box 1145

Oxford, OX1 9UW

United Kingdom

Dear Customer,

Congratulations on purchasing this equipment. Please read this manual carefully and take care of the following hints to avoid damages. Any failure caused by ignoring the items and cautions mentioned in the instruction manual are not covered by our warranty and any liability. Scan the QR code to get access to the latest user manual and other information about the product.



The metal detector is a detector, with excellent sensitivity and discrimination ability, it can identify and display six types of metals, it can also intensive indicate the material of the metal target using double digit. Through the latest patent design and the full digital location circuit, improve the accuracy and stability of the location. In the field of electromagnetic interference, the full digital location circuit has good anti-interference ability. It will bring enjoyment of high-end products. Read this manual carefully before use.

CONTENTS

Safety Instructions	30
Assembly	32
Setup and Operation	33
Device overview and Function keys	35
Disposal Considerations	52
Manufacturer & Importer (UK)	52

TECHNICAL DATA

Item number	10033577
Power supply	6 batteries type LR6 (AA)
Sensitivity control	4 SENS segments
Coins depth indication	2", 4", 6", 8", +
Search coil	210x70 mm
Earphone jack	3.5 mm

SAFETY INSTRUCTIONS

Please read the manual carefully before installing and operating the device and keep it for future use.

- In areas with heavy traffic, please not wear earphone, in case an accident occurs.
- Always obtain permission before searching any site.
- Keep away from the region where may bury electrical line, cable line or pipeline, in particular the pipes that are full of flammable gases and liquids.
- Do not detect in the military area where may bury bombs or gas explosives.
- When excavating the target, use the reasonable method, not destroy the vegetation. Leave the land and vegetation as it was, fill in the holes after the excavation.

TERMINOLOGY

The following terms are the common terminology among metal detector:

Motion Mode

This is one of the circuit operation mode in the metal detection technology. When detecting, you should move the search coil continuously during detecting. In generally, motion mode can reduce the effect of the soil mineralization, and will have a better discrimination ability.

Non-motion Mode

This is the other circuit operation mode in the metal detection technology. When detecting, you needn't move the search coil continuously, as long as the search coil approaches the metal at a certain distance, you will achieve the detection. In the non-motion mode, the detector can't discriminate the metal types.

Elimination

To eliminate a particular metal, which is a setting of the operator. During detecting, when the detector find the specified metal, the detector will not send prompt signal, such as light, electricity and sound.

Discrimination

To different types of metals, the detector will sound a different tone or give a different indication, and it will also eliminate the specific metal, we refer to this as "discrimination". Discrimination ability is an important feature of metal detector.

Iron

Iron is a common metal. It is usually not the detection target, undesirable iron objects contains iron nail, bolts, old cans, caps and so on. But some valuable relics may also be made of iron, such as old armaments, old armature and so on.

Ferrous

Metals which are made of, or contain iron.

Trash metals

Caps, pull-tabs, S-caps are the most bothersome trash items for treasure hunters, you should eliminate them during detecting. But some other valuable objects have a similar magnetic with the above trash metals, and will also be eliminated as trash when discriminating.

Pinpoint

Pinpoint is a process of determining the exact location of the buried metal object. As in the motion mode, you need to move the search coil continuously when detecting, it is hard to determine the exact location of the buried metals. In the Pinpoint mode, using the Non-motion technology to let the center of the search coil be align with the location of the buried metal, to help your excavation.

Ground balance

Because the metals burying in the earth, the mineralized material in the soil will affect the detection. The ground balance will eliminate or weaken the shielding effect of the mineralized soil.

The ground balance is divided into built-in ground balance and adjustable ground balance.

Coins depth

The coins depth the detector referred to, which is generally the approximate distance that the silver coin is in the neutral soil or in the air. It is not an exact depth.

ASSEMBLY

1. Loosen the two triangular fasten buttons under the control box, insert to the bracket, and lock the two triangular buttons. See Fig.1

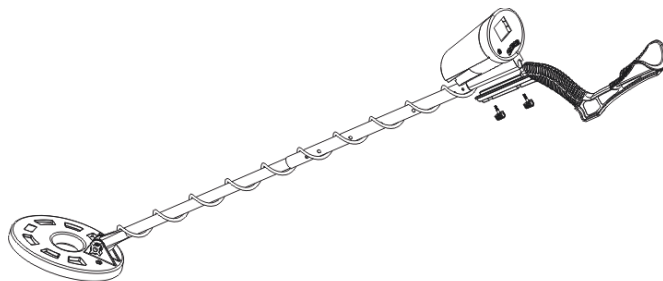


Fig. 1

2. Press down the silver shrapnel on the plastic stem, and insert it to the black aluminum stem. When the silver shrapnel popping up from the black aluminum stem, you can use it. The black aluminum stem is with four holes, for you to adjust the length of the connecting rod, so that you can comfortably erect and straighten your arms, and keep the search coil be away from the ground about 1/2 inch. See Fig.2 , 3.

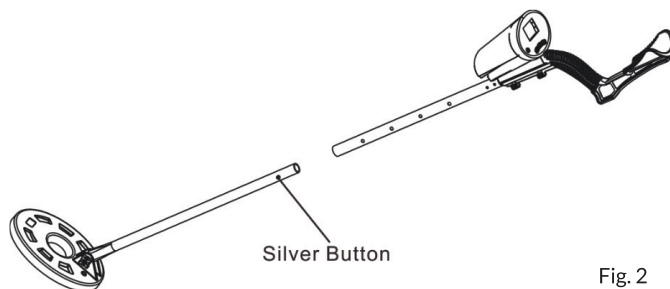


Fig. 2

3. Wind the electronic line on the search coil around the aluminum stem, keep the elastic moderate, so that the cable won't sway.
4. Relax the nuts at the two ends of the search coil, and adjust the location of the search coil, to let the search coil be parallel with the ground. Be careful not to mistake the location of the search coil(See Fig.3).



Fig. 3

SETUP AND OPERATION

Batteries

Please use 6 alkaline AA batteries.

1. Press the “key” on the battery cover in the direction of the arrow, pull out the battery cover.

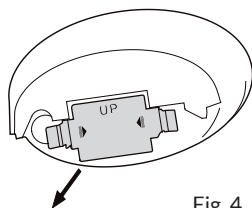


Fig. 4

2. Insert 6 AA batteries as indicated by the polarity symbols marked inside the battery box.

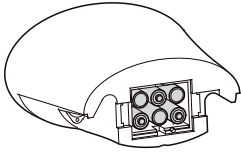
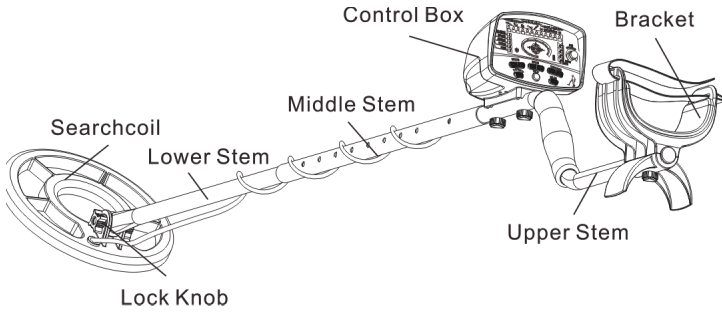


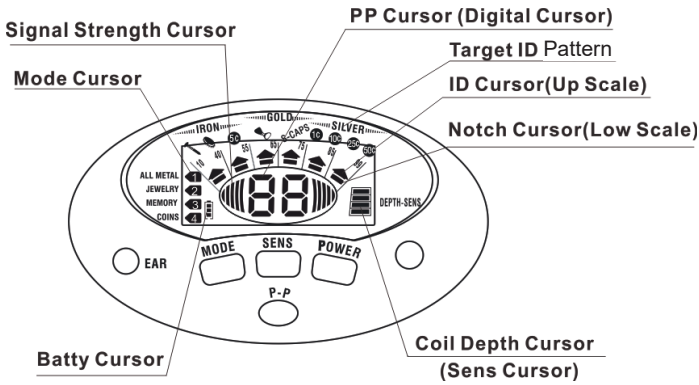
Fig. 5

- 3. Cover the battery cover. When a KATA tone being heard, which means the battery cover has been covered well. Please note the direction of "UP" on the battery cover. 6 alkaline batteries is available for about 40 hours. If you do not use the detector for a long time, please remove the batteries from the battery box.

DEVICE OVERVIEW AND FUNCTION KEYS



LCD display



- Mode indication cursor: indicate the operation modes, four kinds. Make a switch through the MODE button.
- Target ID pattern: It is located above the LCD screen. It indicates the target metals looking for. When detecting a metal target, the target ID cursor (upper scale) will appear below the such metal patterns or the words.
- Target ID cursor (upper scale): it is in the shape of ▲. The upper scale consists of 6 segments. When the target ID cursor is lighted, which indicates the probable type of the detected metal.

The three kinds of prompted signal, corresponding to the target ID cursor. See the table below:

Low pitch	Mediant	High pitch
iron	Pull-tab S-cap	Copper coins

Note: affected by the soil composition, as the same material metal in the different soil, the position of the target ID cursor may have a change.

Target identification cursor(lower scale): It is in the shape of , 6 segments making up the lower cursor, which indicates the material types of the detected target objects. In the ALL-METAL mode, the 6 segments are all lighted. While in other modes, when a certain target identification cursor is extinguished, which indicates this type of metal isn't in the detection range, which means this type of metal is eliminated.

In the PINPOINT mode, the Target identification cursor is useless.

Target Digit Cursor: double digit, 10-99 indicates the material of the metal. When detecting, the digit may have some changes, which depends on the composition of the target, the size, the shape, the distance from the search coil and the speed of scanning. The surrounding soil can also affect the value. Refer to the following table as a preliminary guide.

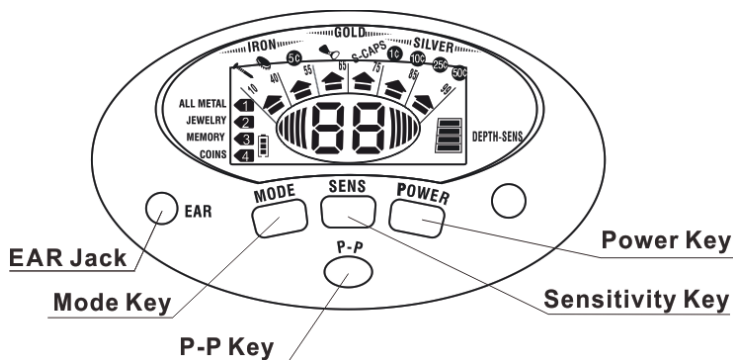
Gold has a wide numerical range, a thin ring is about 45, and a rough ring and gold coin may up to 70-80.

Numeric range	Possible target	US coins	Euro coins	British coins	Australian coins	Canadian coins
10–40	Iron		1, 2, 5 ¢	1 p		5 ¢, 10 ¢ 25 ¢, 1 \$
41–55	Nickel	5 ¢		1 p 10 p 50 p	5 Cent 10 Cent	
56–65	Pull-tab			20 p	20 p 50 p	
66–75	Zinc		10 ¢ 1, 2 Euro			
76–85	Copper, Aluminum	1 ¢ 5 ¢	20 ¢ 50 ¢	1 £ 2 £		1 ¢
85-99	Silver	25 ¢ 1 \$		2 p		

- Coin depth indication cursor: it is used with the sensitivity cursor together. It is divided into 2", 4", 6" and 8+ four segments. It indicates the approximate depth of the 25 ¢ silver in the neutral soil, it is only the approximate depth. As the size, the angle and the material of the target, the composition of the soil will all affect the indication value.
- PINPOINT mode cursor: it is used with the digit cursor. Touch the P-P button, displaying the "PP" character, and appearing a brief flash. At the moment, the unit will be balance to the surrounding environment, when PP displays stable, indicating the pinpoint(PP) state.
- Signal strength cursor: left and right total has 5 gears, in the state of Pinpoint, indicating the signal strength.
- Sensitivity indication cursor: It is divided into 4 gears, when they are all lighted, the sensitivity is the highest. Adjust the sensitivity by the SENS button. In the PINPOINT mode, it is useless.
- Battery power cursor: 3 gears indicate the battery power. When all the cursor is lighted, indicating the power is enough. While all the battery indicator is extinct and the battery pattern is glimmered, it is time to replace the battery right away.

CONTROLS

Key overview



POWER

Press the button, the power is on, and press it once more, the power is off.

MODE

Press the MODE button to choose from the 4 operation modes circularly. Boot setting is in the ALL METAL mode.

ALL METAL-The detector is in the ALL METAL mode, and to all kinds of metals, the detector will make a respond.

- a. **ALL METAL** - The detector is in the ALL METAL mode, and to all kinds of metals, the detector will make a respond.
- b. **JEWELRY** - the detector eliminates iron, which means it won't make a respond to the iron, but only be in respond to other metals.
- c. **MEMORY** - the detector will memory the selected metal, and only be respond to this metal. Press the MODE button once, the detector goes into the MEMORY state(the MODE cursor pointing to MEMORY), at this moment, the six lower cursors all displaying, and the detector goes into the memory state. Scanning above the search coil with the selected metal, the detector will memory this metal, and will only be respond to this metal. Press the MODE button again, logging out the memory mode, return to the state that all of the 6 lower cursors

displaying, and carry on the second set. If no longer set, press the MODE button again, exit the MEMORY state, and enter the next operation mode.

- d. COINS – the detector eliminates the iron, pull-tabs and S-CAP, only be respond to all kinds of coins.

SENS (sensitivity)

Choose the 4 levels with SENS button. Boot setting is at the middle value(the second gear). The highest sensitivity is the fourth level. When there is interference, setting the sensitivity lower properly. In the PINPOINT mode, the SENS button is useless.

P-P key

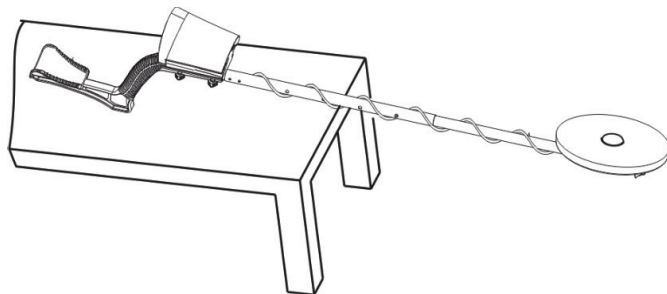
Touch the “PP”button. The detector turns into PINPOINT mode, and it no longer has the ability to identify. At this moment, the PP cursor is lighted, and indicates the signal strength. The more close to the metal target, the more the strength cursor is lighted, the more louder the sound is, in order to locate the target position accurately. Touch the “PP”button again, exit the PINPOINT state.

QUICK START

Preparation of the metal detector

1. Prepare with the four metal samples: an iron nail, a 5-dollar nickel coin, a 1-dollar zinc coin, a 25-dollar silver coin
2. Lay the detector

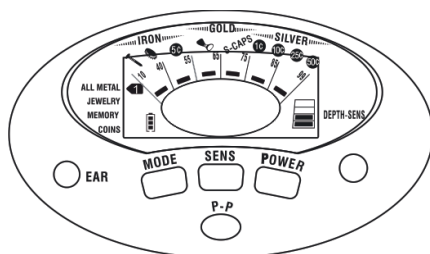
Place the detector on a wooden or plastic table, let the search coil exceeds the table edge about more than 30 cm. Keep the detector be away from the wall, ceiling and floor, turn off all the equipment which can cause electro-



magnetic interference. Please take off the watch, ring or other metal objects on your hand.

3. Turn on

Press the POWER button, and the detector will sound two moo tones, all the LCD patterns will be lighted a moment, the detector will be in the



operation mode by default, and the sensitivity will be at the second level. (See Fig.9)

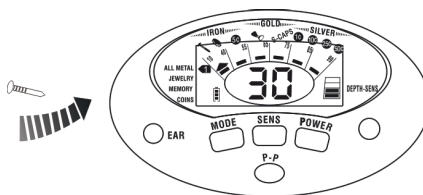
- Note: Do not let the search coil approach the metal, nor operate the detector, until the detector has the balance completed, and sound tweets.

4. ALL METAL mode test

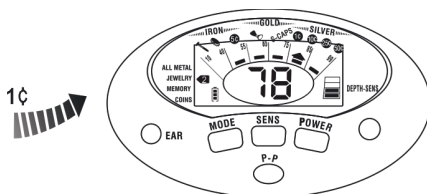
Sweep the four metal samples 7 to 10cm above the search coil.

- The detector sounds three different tones in turn.
- The depth cursor points to the second gear.
- The Target ID cursor points to the four materials.

Sample	Iron nail	Nickel coin	Zinc coin	Silver coin
Sound	low pitch	intermediate	high pitch	high pitch

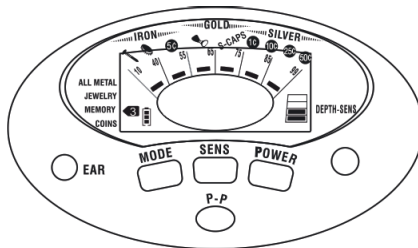


Target ID Cursor Indication	IRON	5 [?]	1 [?]	25 [?]
Kennziffer	10-40	41-45	72-75	86-88



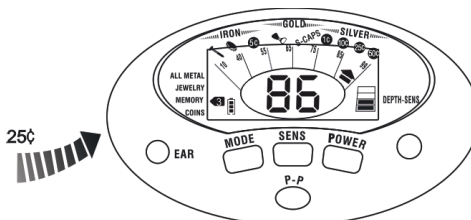
5. JEWELRY mode test

- Press the MODE “+” button again, the operation mode cursor points to JEWELRY, and the first target discrimination cursor at the lower cursor are extinguished.
- Sweep the four metal samples about 7 to 10cm above the search coil in turn.
- When sweeping the iron nail, the detector will not respond, meaning the “iron” is eliminated.
- When sweeping the other three samples, the response of the detector is the same with the ALL METAL mode.(See Fig.11, take 1¢ zinc coin as an example):

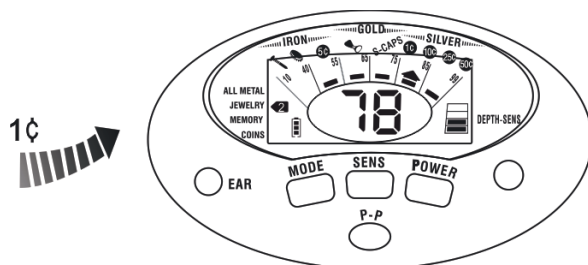


6. Memory mode test

- Press the MODE button again, the operation mode cursor points to MEMORY. The target ID cursor(upper cursor)is extinguished, and the target identification cursor (lower cursor)is all lighted.
- Imagine to search the 25 ¢ silver coin, but eliminate other metals, carry out the following operations: Sweep the 25 ¢ silver coin about 7-10 cm above the search coil, the target identification cursor that the 25¢ silver coin corresponding to is still lighted, but other identification cursors are all extinguished.



- c. Sweep the four metal samples about 7 to 10cm above the search coil in turn.
- d. When sweeping the 25 ¢ silver coin, the detector will respond, meaning the 25 ¢ silver coin has been remembered.
- e. When sweeping the other three samples, the detector won't respond.



- f. If want to look for other materials, press the “MODE” button once again, so that the operation mode still points to MEMORY, and still shows figure 12. Then, repeat the above operation.
 - g. At this time, in order to exit MEMORY mode, press the MODE button, let the detector be back to the state of figure 12. Press the MODE button, exiting the MEMORY mode, and go into the next operation mode:
7. COINS mode test
 - a. Press the MODE button again, the operation mode points to COINS. The three patterns of iron nail, bottle cap and pull-tabs in the lower cursor corresponding to the target discrimination cursor are extinguished, which means the three trash metals are eliminated.
 - b. Sweep the four metal samples 7 to 10 cm above the search coil in turn.
 - c. When sweeping the iron nail, the detector will not respond, and the “iron” is eliminated.
 - d. While sweeping the other three samples, the response of the detector is the same with the ALL METAL mode.
 8. PINPOINT mode test
 - a. Touch the “PINPOINT” button, the PINPOINT cursor is lighted and flashed. The PP cursor won't flash until the detector has been

balanced. The target ID cursor in the upper cursor and the target discrimination cursor in the lower cursor are all extinguished, and the depth cursor is full-scale, the detector will sound a slight single-frequency mediant.

- b. Let the silver coin approach the search coil slowly, in the position of about 7"-8", the first group of signal strength cursor begins to appear, and the sound turns louder. Continue let the 25 ¢ silver coin approach the search coil, and the signal strength cursor is full-scale quickly, the sound is more louder, then the depth cursor denotes the depth dropping, until one is left, which means the metal is gradually close to the center of the search coil.
- c. Maintain the position of the silver coin, release the PINPOINT button, exit the PINPOINT mode. Press the PINPOINT button again after several seconds, the signal strength cursor is extinguished, and the sound comes back to the initial state, the depth indication comes back to the full scale.
- d. Let the silver coin move to the center of the search coil again, the signal strength cursor appear again and increase, the sound turns louder, and the depth cursor goes lower, which means the metal target is more closer to the center of the search coil. Up to now, a "PINPOINT" operation has completed.
- e. To the samples with different materials, the detector will give the similar respond.

BASIC OPERATION

Metal detector is used outdoors. There is too much metals indoors, and all kinds of electrical equipment that will bring interference signals. So it is not fit for using the detector indoors.

Field detection is more complicated, the composition of the regional soil, the component, size, shape and the oxidation degree of the underground metals will all affect the detection results. This chapter is only the general steps of the field detection. You should operate again and again, accumulate experience to achieve good results.

1. Turn On

Hold the detector, keep the search coil be away from the ground. Press the Power button, the detector will sound two beep tones, and all the LCD patterns are lighted at minutes. Then the sensitivity will be set to the second gear, and the operation mode will set to ALL METAL. Prompt once again, do not operate, nor let the metal approach the search coil, until the balance has been completed, and sound a tone.

2. Set the operation mode

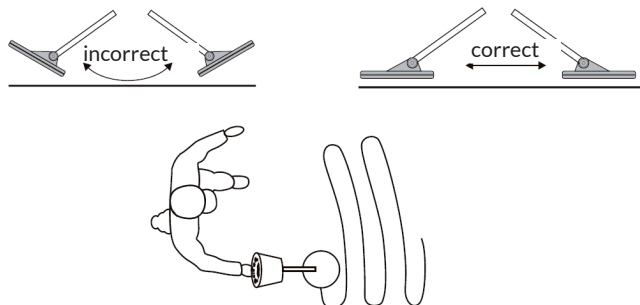
In generally, you could choose the ALL METAL mode. At this time, the detector will make identification response to all kinds of metals. Since the soil will make the detection indication deviate, we suggest you bring some samples, such as 25 ¢ silver coins, 5 ¢ nicker coins and so on. Bury these samples in the soil of the detection region respectively, try to detect, observe the position of the discrimination cursor appear, and how much deviation from the target pattern. It will help you judge the type of the target, in case you omit the treasures that you want to find. Directly with the PINPOINT to detect, it is also an alternative way. Specifically in the region where the ground is more complicated or in the venues where the electromagnetic interference is larger, the effect may be more better.

3. Choose the sensitivity

You always expect to set the sensitivity more higher. However, in the higher sensitivity range, the detector will be sensitive to the electromagnetic interference that comes from the power lines or cables around, and it will do abnormal reaction to the mineralization soil or electrical conductivity soil.

If you move the search coil in the detection area, and the detector sends an unstable false signal, please decrease the sensitivity.

If you operate the detector with your partner at the same time, please pay attention to keep more than 10 meters away from each other, and decrease the sensitivity appropriately.



4. Move the search coil

When detecting, you should move the search coil at a constant speed, not unsteadily. Let the search coil be parallel with and about 1/2 inch from the surface, not to swing it like a pendulum, high and low above the ground.

- Most valuable metal objects will send repeatable signals. If the signal isn't repeatable, it is mostly a false signal. When there is a clear sound instructing the buried targets, you could read out the approximate target type and depth on the LCD screen. And you could also move the search coil above the target objects fast, in order to get a more stable signal.

5. Make use of the sound, to help discriminate

In the process of detection, you do not always watch the screen. And the sound identification system will sound four frequency tones to help you discriminate the targets.

Low pitch	Ferrous metals, such as iron nail, caps and so on.
Medium pitch	S-caps, nickel coins etc.
High pitch	Zinc, copper, aluminium and silver

6. Pinpoint

When detecting in the motion mode, as you should persistently move the search coil, so although you find the region that burying metals, it is not easy

for you to determine the exact location, it gets the digging difficult. At this time, you should recur to the PINPOINT mode.

- a. Touch the PINPOINT button, the PINPOINT cursor is lighted, and the depth cursor will be full scale. The detector will sound a low single-frequency tone, the sensitivity is in the highest state.
- b. Let the search coil approach the ground, move the search coil slowly in the region, where you find the target. In the position where the single frequency tone turns louder, and the signal strength cursor begins to appear. Continue moving the search coil slowly until the sound turns more louder, the signal strength cursor is full scale, and the depth cursor is the lowest.
- c. Maintain the position of the detector, exit the PINPOINT mode. Touch the PINPOINT button again later, the detector will be self-balanced, and sound a low single frequency tone, the signal strength cursor will be extinguished, the depth cursor will be full scale. Move the search coil slowly again, let the single frequency tone turn more louder, and the signal strength cursor increase, the depth cursor turn to the lowest, which means the position of the metal target has been locked. By the center of the open search coil, mark on the ground, to facilitate mining.
- d. Repeat the operation for several times and approach the target for several times, until you lock the location of the metal target. You could make notes on the ground by the center of the open search coil, to facilitate your excavation.
- e. In the process of the PINPOINT, the depth cursor will turn to the signal strength cursor, which denotes the distance between the center of the search coil and the target, to help you pinpoint the location. Finally, the depth cursor will remain at the lowest gear. In fact, it means the target is the nearest from the center of the search coil.

7. Depth and Target Indication(only in the motion mode)

The detector is preset in the motion mode. The LCD screen will show the rough metal target types and the rough target depth.

When the position and type of the target are determined, the detector will send a repeated signal. If you detect in the same place, while the discrimination display is inconsistent, which means the target may be false, or it may be the trash metal or heavily oxidized metal. Through practice, you must bear in mind only repeatable signal existent, then you do excavation.

When find a metal target, the identification cursor will indicate the metal type. Silver is on the right. In the neutral soil, the identification indication is more

accurate, while in the mineralization or salinization soil, the discrimination indication will have various degree of deviation.

The above identification is only a reference, not completely accurate. The depth indication is accurate for coin-sized objects. Large objects or irregularly-shaped objects will yield less reliable depth readings. If sweeping at the same place for several times, but shows the same depth, then it is a more accurate detection. If the depth indication varies, try to change the angle of sweeping. There may be more than one target present.

Remind you once again, when detecting in the wild, due to the impact of the ground condition, the discrimination indication and depth indication will be all deviation. The composition, size and oxidation of the metals will all affect the indication result. It is necessary for you to consider these factors before choosing elimination a certain metal or determining whether there are precious metals present. Not to eliminate the precious metals.

8. The use of the non-motion mode

In fact, the sensitivity in the non-motion mode is high, search metals directly using non-motion mode is also a choice. In some regions, the ground is too narrow to sweep search coil, you could choose the PINPOINT mode. In the severe mineralization or salinization region, you could try to sweep using PINPOINT directly.

TROUBLESHOOTING

Symptom	Solution
No power, no boot sound, and the LCD has no indication.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Be sure that the batteries are installed correctly. 2. Replace the batteries.
Sound a successive "DI" "DI" sound.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Make sure that there is no other metal detector operating around. 2. Release the sensitivity properly.
The LCD displays normal, but the unit has no detection function.	The connection of the search coil is bad. Plug in the cable plug.
The LCD displays normal, but the sensitivity is very low.	When turning on, there is metal near the search coil. Let the search coil be far away from the ground, and then turn on the unit again.
Sound an irregular tone, or the target identification cursor chatters.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Do not use it indoors, because there is many metals there. 2. Make sure whether there is electromagnetic interference source, such as power lines, cables, electronic fences and so on. Keep away from these areas, or try to reduce the sensitivity.
The signal is unstable, and the position of the target identification cursor is changing.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sweep at a different angle, in order to determine whether you can get a more stable signal. 2. If the target is buried deeply, you could try to increase the sensitivity or speed up the speed of sweeping the search coil, in order to get a more stable signal. 3. Maybe more than one metal targets buried there, try to increase the sensitivity or set different discrimination range to sweep. 4. Maybe you find a severe oxidation target, or the ground is serious magnetic, you should try to decrease the sensitivity.

Symptom	Solution
Using PINPOINT, when the search coil approach the ground, the unit will sound a sound.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="409 172 763 276">1. The ground is serious magnetic. In the position near the ground, start the PINPOINT mode, to reduce the sensitivity.<li data-bbox="409 284 763 306">2. There is large metal under the ground.

DISPOSAL CONSIDERATIONS



If there is a legal regulation for the disposal of electrical and electronic devices in your country, this symbol on the product or on the packaging indicates that this product must not be disposed of with household waste. Instead, it must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By disposing of it in accordance with the rules, you are protecting the environment and the health of your fellow human beings from negative consequences. For information about the recycling and disposal of this product, please contact your local authority or your household waste disposal service.

This product contains batteries. If there is a legal regulation for the disposal of batteries in your country, the batteries must not be disposed of with household waste. Find out about local regulations for disposing of batteries. By disposing of them in accordance with the rules, you are protecting the environment and the health of your fellow human beings from negative consequences.

MANUFACTURER & IMPORTER (UK)

Manufacturer:

Chal-Tec GmbH, Wallstrasse 16, 10179 Berlin, Germany.

Importer for Great Britain:

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

Chère cliente, cher client,

Toutes nos félicitations pour l'acquisition de ce nouvel appareil. Veuillez lire attentivement et respecter les instructions de ce mode d'emploi afin d'éviter d'éventuels dommages. Nous ne saurions être tenus pour responsables des dommages dus au non-respect des consignes et à la mauvaise utilisation de l'appareil. Scannez le QR-Code pour obtenir la dernière version du mode d'emploi et des informations supplémentaires concernant le produit.



Le détecteur de métaux est conçu pour une utilisation en extérieur. Les intérieurs contiennent trop d'objets en partie métalliques et toutes sortes d'équipements électriques qui peuvent provoquer des interférences électriques dans l'appareil. Par conséquent, n'utilisez pas le détecteur de métaux à l'intérieur. La recherche en extérieur est plus compliquée car de nombreux facteurs, tels que la texture du sol local, les composants, la taille, la forme et le degré d'oxydation du métal enfouis peuvent influencer les résultats de la recherche. Ce paragraphe ne donne que les étapes générales pour la recherche en extérieur. Entraînez-vous le plus possible avec l'appareil pour acquérir le plus d'expérience possible et obtenir de bons résultats.

SOMMAIRE

Consignes de sécurité	54
Assemblage de l'appareil	56
Mise en marche et utilisation	57
Aperçu de l'appareil et touches de fonction	59
Conseils pour le recyclage	76
Fabricant et importateur (UK)	76

FICHE TECHNIQUE

Numéro d'article	10033577
Alimentation	6 piles de type Typ LR6 (AA)
Détection de cible	6 métaux (fer, nickel, aluminium, zinc, cuivre, argent)
Indicateur de puissance de signal	5 niveaux
Indicateur de profondeur de la pièce de monnaie	2", 4", 6", 8", +
Dimensions de la bobine de détection	210x70 mm
Prise casque	3,5 mm

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Lisez attentivement et entièrement le mode d'emploi avant d'installer et d'utiliser l'appareil et conservez-le pour vous y référer ultérieurement.

- Évitez de porter des écouteurs dans les zones de forte circulation pour éviter les accidents.
- Demandez toujours l'autorisation du propriétaire avant de rechercher des métaux dans une zone spécifique.
- Éloignez-vous des endroits où du câblage électrique, des câbles ou des conduites ont été installés, en particulier si les conduites contiennent des gaz et liquides inflammables.
- Ne faites jamais de recherches dans les zones militaires, car des bombes ou des mines pourraient y être enfouies.
- Faites attention lorsque vous déterrez des objets trouvés afin de ne pas détruire la végétation. Laissez la terre et la végétation intactes et refermez les trous après avoir déterré votre objet.

DÉFINITION DES TERMES

Les termes suivants sont importants dans le contexte des détecteurs de métaux :

Mode de déplacement

Quand vous utilisez le détecteur de métaux, vous devez constamment déplacer la sonde de recherche d'avant en arrière. En général, le mouvement constant permet de réduire l'effet des sols fortement minéralisés et de mieux discriminer les métaux.

Mode de déplacement libre

Pendant la recherche, il n'est pas nécessaire de déplacer constamment la sonde de recherche. Dès que la sonde de recherche approche les métaux dans le sol, l'appareil réagit. Dans ce mode, l'appareil ne peut pas distinguer les différents types de métaux.

Mode exclusif

Vous pouvez exclure de votre recherche certains métaux afin que l'appareil n'y réagisse pas et que ceux-ci ne soient pas non plus affichés par des signaux sonores et lumineux.

Discrimination

C'est une fonction importante du détecteur de métaux. Pour chaque type de métal, le détecteur de métaux a une tonalité et un affichage différents. De plus, avec cette fonction, certains métaux peuvent être exclus pour qu'ils ne soient pas signalés.

Fer

Le fer est un métal courant. Le fer n'est généralement pas une cible recherchée. Les objets indésirables en fer comprennent les clous, les boulons, les vieilles canettes, les fermetures, etc. Cependant, certaines reliques de valeur, telles que de vieilles armures, des ferrures, etc. sont en fer.

Ferreux

Métaux en fer ou contenant du fer.

Vieux métaux

Les déchets les plus impopulaires pour les chasseurs de trésors sont les fermetures, les tirettes et les fermoirs en S. Vous devriez les exclure de la recherche. Cependant, certaines précieuses reliques en fer pourraient également être exclues de la recherche en raison de la nature similaire des déchets métalliques.

Localisation

La localisation est un processus dont l'objectif est de déterminer la position exacte d'un objet métallique enfoui. Comme en mode mouvement, la sonde de recherche doit être constamment déplacée d'avant en arrière, il est difficile de déterminer la position exacte des métaux enfouis. En mode localisation, la technologie statique vous permet de déterminer l'emplacement exact en plaçant le centre de la sonde de recherche à l'emplacement du métal enfoui pour faciliter les fouilles.

Compensation des effets de sol

Comme les sols riches en minéraux rendent difficile la recherche d'objets métalliques enfouis, la fonction de compensation des effets de sols élimine ou affaiblit l'effet de bouclier des sols riches en minéraux. La fonction de compensation du sol comprend un système de nivellement du sol intégré et réglable manuellement.

Profondeur de la pièce de monnaie

La profondeur d'une pièce est simplement une valeur de référence basée sur la distance approximative d'une pièce d'argent de 25 ¢ en sol neutre ou à l'air. Remarque : Quelques secondes après la mise sous tension, le détecteur de métaux effectue automatiquement le programme d'autotest. N'utilisez pas l'appareil avant que l'autotest ne soit terminé et qu'un bip n'ait retenti.

ASSEMBLAGE DE L'APPAREIL

1. Desserrez les boutons poussoirs triangulaires situés sous le panneau de commande, insérez le support et serrez les boutons triangulaires comme indiqué (voir figure 1).

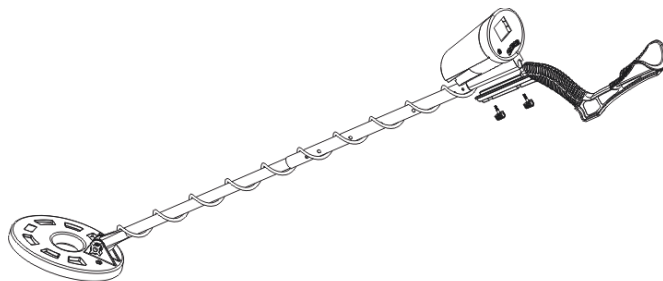


Fig. 1

2. Appuyez sur le bouton argenté de la tige en plastique et poussez la tige en aluminium noire dans la tige en plastique. Dès que le bouton argenté dépasse de la barre noire, vous pouvez utiliser l'appareil. La barre en aluminium noire comporte quatre trous pour vous permettre de régler la longueur des barres de manière à pouvoir garder les bras droits confortablement et que la sonde de recherche soit toujours à environ 1,5 cm du sol (voir figures 2 et 3).

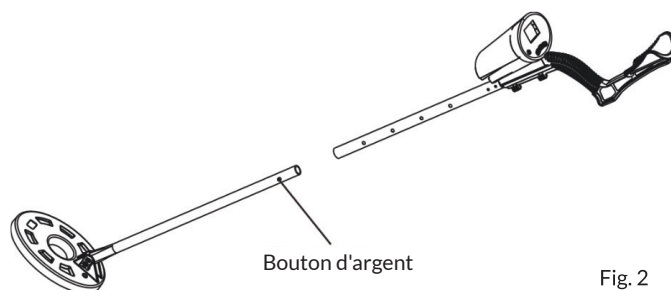


Fig. 2

3. Enroulez le câble élastique de la sonde de recherche autour de la tige en aluminium pour qu'elle ne puisse pas balancer d'avant en arrière.
4. Desserrez les écrous aux deux extrémités de la sonde de recherche et ajustez cette dernière pour qu'elle soit parallèle au sol. Veillez à ne pas vous tromper dans la direction de la sonde de recherche (voir figure 3).

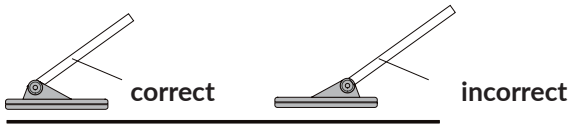


Fig. 3

MISE EN MARCHÉ ET UTILISATION

Piles

Utilisez 6 piles alcalines de type AA.

1. Appuyez sur la "touche" du couvercle du compartiment des piles dans le sens de la flèche et retirez le couvercle du compartiment des piles (voir figure 4).

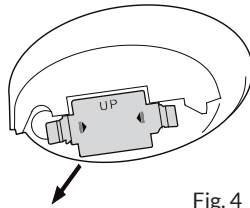


Fig. 4

2. Insérez 6 piles de type AA dans le compartiment des piles en faisant attention à respecter la polarité (voir figure 5).

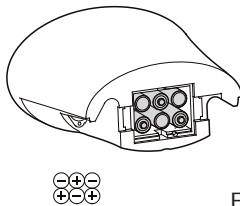
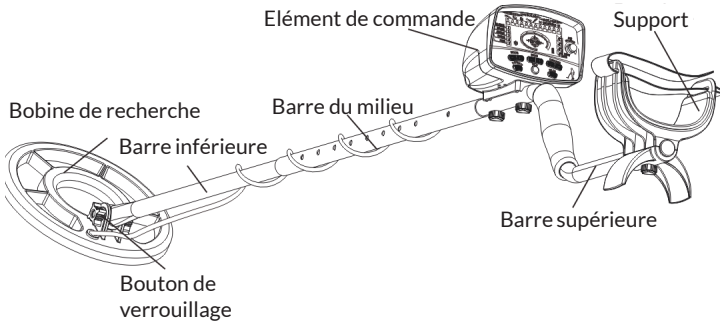


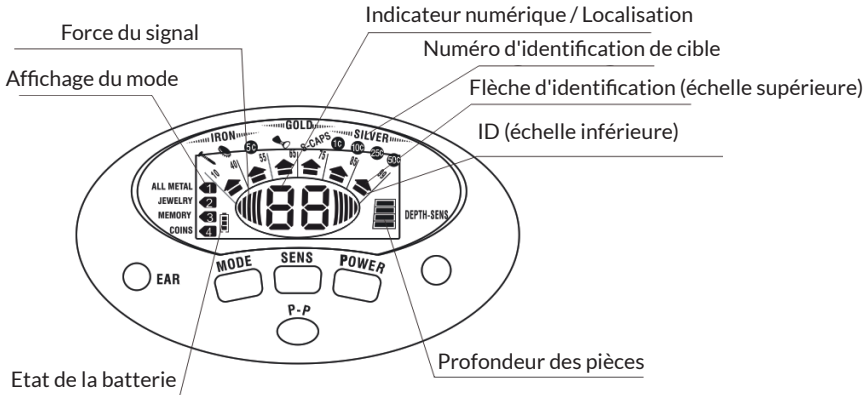
Fig. 5

3. Réinstallez le couvercle du compartiment des piles. Dès l'insertion, un bip retentit pour indiquer que le couvercle du compartiment des piles a été correctement installé. Six piles alcalines durent environ 40 heures. Retirez les piles du compartiment si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée.

APERÇU DE L'APPAREIL ET TOUCHES DE FONCTION



Ecran LCD



- Indicateur de mode : affiche le mode de fonctionnement en cours. Il y a en tout 4 modes différents. A chaque appui sur cette touche, vous passez au mode suivant
- Modèle d'identification de cible : Situé en haut de l'écran LCD, il indique le métal que vous recherchez. Dès que l'appareil localise un métal cible, la flèche d'identification sous le métal correspondant s'affiche.
- Indicateur supérieur de cible : l'échelle supérieure est en forme de flèches et comprend 6 zones. Chaque zone indique un métal différent. Lorsqu'un métal est localisé par l'appareil, la flèche d'identification s'allume sous le métal probable.

Remarque : en fonction de la composition du sol, il peut arriver qu'un même matériau soit indiqué différemment par la flèche d'identification :

Son grave	Son médium	Son aigu
Fer	Languette fermoir en S	Pièce de monnaies de cuivre

Remarque : en fonction de la composition du sol, il peut arriver qu'un même matériau soit indiqué différemment par la flèche d'identification.

Indicateur inférieur de cible : Sous forme de barres. L'indicateur inférieur de cible se compose de six sections, chacune correspondant à un type de métal différent. En mode "Tous métaux", les six sections sont allumées. Dans d'autres modes, certains métaux peuvent être exclus de la recherche. Les sections correspondantes de ces métaux ne seront alors pas éclairées dans l'indicateur de cible inférieur pendant la recherche.

En mode de localisation, l'affichage de cible est désactivé.

Indicateur de cible numérique : Deux chiffres entre 10 et 99 indiquent le type de métal. Lors de la recherche, l'affichage numérique cible peut présenter des différences, même s'il s'agit du même métal. Ceci est lié à la composition, à la taille, à la forme du métal, à la distance de la sonde de recherche et à la vitesse de recherche. La composition du sol peut également influencer sur la valeur. Par conséquent, les valeurs du tableau ci-dessous ne sont que des indications pour vous orienter.

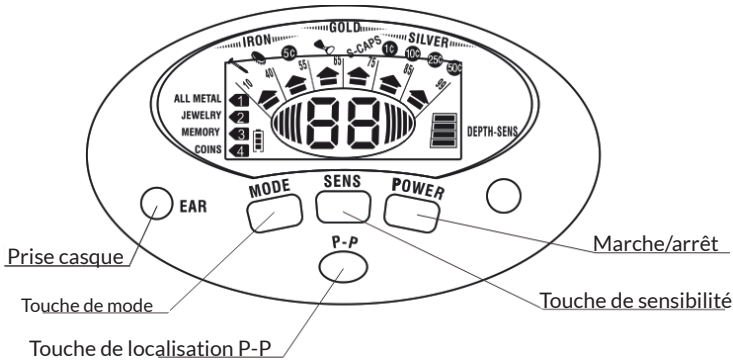
Les indices d'or sont très variables. La valeur d'une bague fine est d'environ 45 et les valeurs d'une bague en or grossière et d'une pièce en or peuvent aller jusqu'à 70-80.

plage numérique	Cible possible	Pièce en Dollar (USA)	Pièce d'Euro	Pièces en Livre Sterling	Dollar-münze (Australien)	Kanadische Münze
10 – 40	fer		1, 2, 5 Cent	1 Penny		5 Cent, 10 Cent 25 Cent, 1 Dollar
41 – 55	nickel	5 Cent		1 Penny 10 Pence 50 Pence	5 Cent 10 Cent	
56 – 65	languette			20 Pence	20 Pence 50 Pence	
66 – 75	zinc		10 Cent 1, 2 Euro			
76 – 85	cuivre, aluminium	1 Cent 5 Cent	20 Cent 50 Cent	1 Livre 2 Livres		1 Cent
85-99	argent	25 Cent 1 Dollar		2 Pence		

- Profondeur de la pièce de monnaie : Divisé en 4 niveaux 2", 4", 6" et 8+, il indique la profondeur approximative d'une pièce d'argent de 25 ¢ en sol neutre. L'indication de la profondeur est seulement approximative, car la forme, l'angle et le matériau de la cible, ainsi que la composition du sol, peuvent fausser les valeurs.
- Mode de localisation : Utilisez l'indicateur numérique. Lorsque vous appuyez sur la touche P-P, l'écran affiche "PP" et clignote brièvement. Une fois que l'appareil s'est adapté à l'environnement et que l'indicateur "PP" est visible en permanence à l'écran, l'appareil est en mode localisation.
- Force du signal : Affiche la force du signal en mode localisation et possède 5 niveaux à gauche et à droite.
- Indicateur de sensibilité : Divisé en 4 niveaux. Lorsque tous les voyants sont allumés, la sensibilité est la plus élevée. Ajustez la sensibilité en appuyant sur la touche SENS. En mode de localisation, cette fonctionnalité est désactivée.
- Etat des piles : Indique l'état des piles et est divisé en 3 niveaux. Si toutes les barres sont allumées, cela signifie que les piles sont bien chargées. Si le témoin des piles commence à clignoter ou s'éteint complètement, cela signifie que les piles doivent être remplacées.

UTILISATION DES TOUCHES

Description des touches



POWER (marche/arrêt)

L'appareil s'allume lorsque vous appuyez sur cette touche.
L'appareil s'éteint lorsque vous appuyez à nouveau sur cette touche.

MODE (Modus)

Appuyez plusieurs fois sur la touche MODE pour choisir l'un des 4 modes. Le réglage d'usine par défaut est le mode "Tous métaux".

- Tous métaux – le détecteur de métaux réagit à tous les types de métaux dans le sol.
- JEWELRY – dans ce mode, le détecteur de métaux ne réagit pas au fer mais seulement à tous les autres métaux.
- MEMORY – le détecteur de métaux mémorise les types de métaux que vous avez sélectionnés et ne réagit qu'à ceux-ci. Si vous appuyez une fois sur la touche MODE, l'appareil passe en mode mémorisation ("Memory" est sélectionné dans l'indicateur de mode). À ce stade, les six métaux sont toujours affichés dans l'indicateur de cible inférieur. L'appareil passe en mode de mémorisation. Tenez le métal souhaité devant la sonde de recherche. Le détecteur de métaux mémorise le métal et ne réagira qu'à celui-ci lors de la prochaine recherche. Si vous appuyez à nouveau sur le bouton MODE, vous quittez le mode mémoire, les six métaux s'affichent à nouveau et vous pouvez sélectionner un autre métal. Appuyez à nouveau sur la touche MODE

pour passer au mode suivant.

- d. COINS – le détecteur de métaux ne réagit pas au fer, aux languettes et aux fermoirs en S, mais seulement à toutes les sortes de pièces possibles.

SENS (sensibilité)

Appuyez sur la touche SENS pour régler la sensibilité.

Il y a quatre niveaux. D'origine, c'est le niveau 2 qui est sélectionné. Le niveau 4 est le plus sensible.

En cas d'interférence, il est recommandé de réduire la sensibilité. En mode de localisation, cette fonctionnalité n'est pas active.

Touche P-P

Lorsque vous appuyez sur cette touche, l'appareil passe en mode de localisation pour localiser la cible au mieux.

En mode de localisation, l'appareil ne peut pas distinguer les différents métaux.

L'indicateur "PP" s'allume sur l'écran et la force du signal s'affiche.

Plus l'appareil se rapproche de la cible, plus le nombre de barres de force de signal allumées est grand et plus le signal sonore est puissant. Cela devrait permettre une meilleure localisation.

Si vous appuyez à nouveau sur cette touche, l'appareil quitte le mode de localisation.

DÉMARRAGE RAPIDE

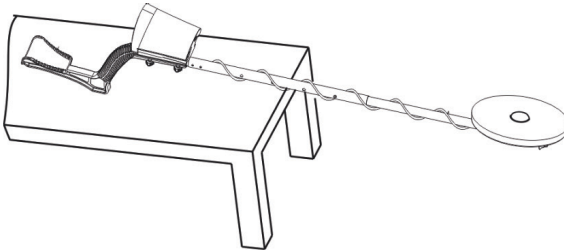
Préparation du détecteur de métaux

1. Préparez quatre échantillons de métal. Vous avez besoin d'un clou de fer, d'une pièce de nickel, d'une pièce de zinc et d'une pièce d'argent. Alignez le détecteur de métaux.
2. Placez le détecteur de métaux sur une table en bois ou en plastique et laissez la sonde de recherche dépasser d'environ 30 cm au-dessus du bord de la table.

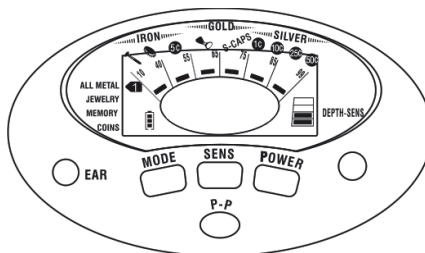
Assurez-vous qu'il n'y a pas de murs, plafonds et planchers à proximité de l'appareil et éteignez tout équipement électrique susceptible de provoquer des interférences électromagnétiques.

Retirez votre montre-bracelet de votre poignet et les bagues de vos doigts.

3. Démarrage



- Lorsque vous appuyez sur la touche POWER, l'appareil émet deux signaux sonores et l'écran LCD s'allume en entier.
- Le détecteur de métaux reprend automatiquement les paramètres sélectionnés avant la dernière mise hors tension de l'appareil.

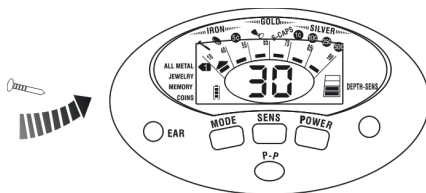


4. Test de mode pour "Tous métaux"

Lorsque vous appuyez sur la touche MODE, l'indicateur "A-M" s'allume sur l'écran. Tenez chacun des six métaux (clou en fer, pièce en nickel, languette en zinc, pièce en cuivre et pièce en argent) à 7 - 10 cm au-dessus de la sonde de recherche.

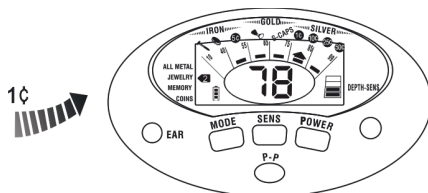
- L'appareil émet trois sons différents successivement.
- L'indicateur de profondeur indique le deuxième niveau.
- L'indicateur de cible clignote en conséquence et l'indicateur numérique affiche le numéro de code correspondant (voir tableau et exemple "clou en fer").

Test	Clous en fer	Pièce de nickel	Pièce de zinc	Pièce d'argent
Son	Grave	Médium	Aigu	Aigu
Indicateur de cible	IRON	5 ¢	1 ¢	25 ¢
Numéro d'identification	10-40	41-45	72-75	86-88



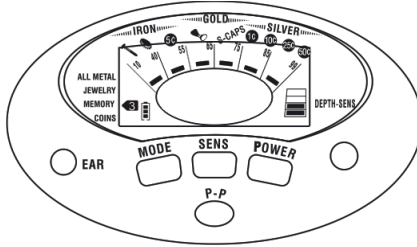
5. Test de mode "Jewelry"

- Appuyez à nouveau sur la touche MODE pour que l'indicateur de mode affiche "Jewelry" et le premier indicateur cible inférieur s'éteint.
- Gardez les quatre échantillons de métal à une distance de 7 à 10 cm au-dessus de la sonde de recherche.
- Si vous maintenez le clou de fer au-dessus de la sonde de recherche, celle-ci ne répond pas, ce qui signifie que le "fer" a été exclu de la recherche.
- Si vous maintenez les autres échantillons métalliques au-dessus de la sonde de recherche, l'appareil se comportera comme en mode "Tous métaux". (voir figure avec l'exemple d'une pièce de zinc).



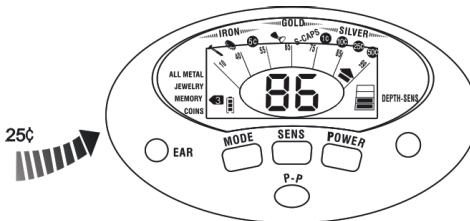
6. Mode test de rappel

- a. Si vous appuyez à nouveau sur la touche MODE, l'indicateur se trouvera sur "Memory". L'indicateur supérieur de cible s'éteint et tout l'indicateur de cible inférieur est allumé.

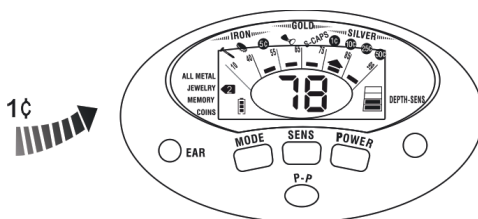


- b. Si vous souhaitez uniquement rechercher des pièces en argent et si le détecteur de métaux ne doit réagir qu'à ces pièces, procédez comme suit :

Tenez la pièce d'argent à une distance de 7 à 10 cm au-dessus de la sonde. L'indicateur de cible correspondant reste allumé, mais tous les autres indicateurs de cible s'éteignent).



- c. Tenez maintenant les 4 échantillons de métal successivement à une distance de 7 à 10 cm au-dessus de la sonde de recherche.
- d. Le détecteur de métaux répond maintenant exclusivement à la pièce d'argent de 25 cents US. Si vous maintenez les 3 autres spécimens métalliques au-dessus de la sonde de recherche, l'appareil ne répondra pas (voir la figure 14 avec l'exemple de la pièce de 25 cents).
- e. Si vous souhaitez également rechercher d'autres matériaux, appuyez à nouveau sur la touche MODE pour que l'indicateur de mode reste sur "Memory" et que la figure 12 soit affichée. Répétez les étapes 1 à 4.
- f. Une fois que vous aurez suivi toutes ces étapes, vous vous



familiariserez avec le fonctionnement général de l'appareil. Vous pouvez maintenant continuer avec les fonctionnalités de base.

- g. Si vous souhaitez quitter le mode mémoire, appuyez deux fois de suite sur la touche.
7. Test du mode pièce de monnaie
 - a. Si vous appuyez à nouveau sur la touche MODE, l'écran du mode affichera "Pièces". Les trois indicateurs pour les clous en fer, les capsules de bouteilles et les languettes ont été supprimées, ce qui signifie que ces 3 déchets métalliques sont exclus de la recherche.
 - b. Tenez les quatre échantillons de métal l'un après l'autre, à 7-10 cm de la sonde de recherche.
 - c. Si vous tenez le clou de fer devant la sonde de recherche, le détecteur de métaux ne répondra pas, ce qui signifie que le "fer" a été exclu de la recherche.
 - d. Si vous tenez les trois autres spécimens métalliques devant la sonde de recherche, l'appareil répond de la même manière qu'en mode "Tous métaux" (voir la figure 15 pour un exemple de pièce d'un Cent).
 8. Test du mode de localisation
 - a. Lorsque vous appuyez sur la touche PP, l'indicateur de localisation s'allume sur l'écran et clignote. Une fois le détecteur de métaux équilibré, le localisateur cesse de clignoter. Tous les indicateurs de cible s'éteignent, la jauge de profondeur s'affiche sur tout l'écran et un son médium est émis.
 - b. Approchez lentement une pièce d'argent de la sonde. À une distance de 7" à 8", l'indicateur d'intensité du signal apparaît et le son change. Continuez à approcher la pièce d'argent de la sonde de recherche. Plus la pièce est proche de la sonde de recherche, plus l'indicateur d'intensité du signal apparaît et plus le son est puissant. Les barres de la jauge de profondeur diminuent jusqu'à ce qu'il n'en reste qu'une, ce qui indique que le métal se trouve près du centre de la sonde.

- c. Dès que cela se produit, maintenez la position de la pièce d'argent et quittez le mode localisation. Au bout de quelques secondes, appuyez à nouveau sur la touche PP. L'indicateur d'intensité du signal s'éteint alors et vous entendez le son d'origine. Toutes les barres de la jauge de profondeur sont visibles.
- d. Approchez encore la pièce d'argent du centre de la sonde. Les barres de l'indicateur d'intensité du signal réapparaissent et augmentent, le volume du son augmente et les barres de la jauge de profondeur diminuent, ce qui signifie que le métal se trouve maintenant à proximité du centre de la sonde de recherche. La localisation est terminée.
- e. La localisation des autres métaux se fait de la même manière.
- f. Une fois que vous aurez suivi toutes ces étapes, vous vous familiariserez avec le fonctionnement général de l'appareil. Vous pouvez maintenant continuer avec les fonctionnalités de base.

FONCTIONNALITÉS DE BASE

1. Démarrage

Tenez fermement le détecteur de métal en vous assurant que la sonde de recherche est loin du sol.

Lorsque vous appuyez sur la touche POWER, l'appareil émet deux bips sonores et tout l'écran LCD s'allume.

Le détecteur de métaux sélectionne automatiquement les derniers paramètres utilisés avant la dernière mise hors tension de l'appareil.

2. Réglage du mode de fonctionnement

En général, le mode «Tous métaux» doit être sélectionné car dans ce mode l'appareil réagit à tous les métaux présents dans le sol.

3. Réglage de la sensibilité

La plupart des utilisateurs ont tendance à définir une sensibilité très élevée de l'appareil. Cependant, le problème est que l'appareil est également plus sensible aux interférences électriques causées par les lignes électriques, les câbles souterrains, les sols fortement minéralisés ou les sols électriquement conducteurs très sensibles.

Si vous déplacez la sonde de recherche sur le sol et que l'appareil envoie des signaux instables et incorrects, vous devez réduire la sensibilité. Si vous explorez en même temps qu'un partenaire, qui a aussi un détecteur de métaux en marche, une distance minimale de 10 mètres doit être maintenue entre les deux appareils et la sensibilité doit être réduite en conséquence.

4. Déplacement de la sonde de recherche

Déplacez l'appareil d'avant en arrière de manière uniforme pendant la recherche. Assurez-vous que la sonde de recherche se trouve à une distance d'environ 1,5 cm du sol et parallèle à celui-ci.

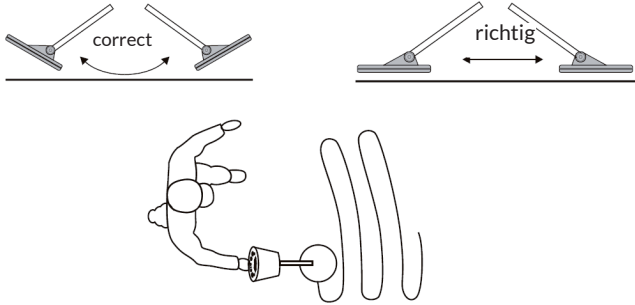
Ne balancez en aucun cas l'appareil comme un pendule au-dessus du sol.

- Si le sol contient des objets métalliques de valeur, les signaux se répètent à l'emplacement correspondant.
- Si un signal ne se répète pas, il s'agit très probablement d'une fausse détection.
- Lorsque l'appareil émet un son clair, l'écran LCD affiche le type de métal et la profondeur à laquelle se trouve l'objet.
- Vous pouvez rapidement déplacer la sonde de recherche au-dessus de la cible pour obtenir un signal encore plus clair.

5. Utilisation des signaux sonores

Pendant la recherche, il n'est pas nécessaire de regarder en permanence l'écran.

En utilisant les différents tons, vous pouvez déjà différencier les métaux à l'avance.



Son grave	Métaux ferreux tels que clous, couvercles, etc.
Son médium	Fermeurs en S, pièces en nickel, etc.
Son aigu	Cuivre, aluminium et argent

6. Localisation

Lorsque vous êtes en mode de déplacement et que vous bougez continuellement la sonde de recherche, vous trouvez certes la zone dans laquelle l'objet se trouve, mais il est difficile de déterminer sa position exacte. C'est à ce moment qu'il convient d'activer le mode de localisation.

- Lorsque vous appuyez sur la touche PP, le témoin de localisation s'allume à l'écran, le témoin de profondeur est entièrement affiché, l'appareil émet un son à basse fréquence unique et le réglage de la sensibilité est très élevé.
- Approchez la sonde de recherche au sol et déplacez-la lentement sur la zone où se trouve la cible. Vous déterminerez la position approximative de la cible grâce au son qui augmente, que le signal est plus puissant et que les barres de l'indicateur de profondeur sont au plus bas.
- Si vous souhaitez réduire davantage la plage parce que la position n'est pas suffisamment précise, laissez la sonde de recherche au même emplacement et quittez le mode de localisation. Appuyez ensuite à nouveau sur la touche PP et attendez que le détecteur de métal s'équilibre et émette un bruit.

Les barres de l'indicateur d'intensité du signal sont éteintes et toutes les barres de l'indicateur de profondeur sont affichées. Déplacez doucement le viseur d'avant en arrière dans la direction où le son augmente, augmentez l'intensité de la mesure et supprimez-la de l'indicateur de profondeur. L'objet en métal se trouve au point où les barres de l'indicateur de profondeur sont les plus basses. Marquez la position exacte de l'objet en métal pour faciliter les fouilles ultérieures

- d. Répétez ces étapes plusieurs fois pour approcher progressivement la position cible. Marquez le sol pour faciliter les fouilles ultérieures.
- e. Pendant la localisation, l'indicateur d'intensité du signal dépasse l'indicateur de profondeur. L'indicateur de profondeur donne la distance entre le centre de la sonde et l'objet cible. Lorsque les barres de jauge de profondeur sont au plus bas, l'objet cible est le plus proche du centre de la sonde de recherche.

7. Indicateur de profondeur et de cible

Le mode de déplacement est réglé en usine. L'écran LCD indique le type approximatif de métal et la profondeur approximative d'enfouissement du métal.

Dès que la position et le type de métal ont été déterminés, le détecteur de métaux envoie un signal à répétition.

Si vous recevez un seul signal avec le détecteur de métaux et que l'indicateur est instable, il peut s'agir d'une fausse détection, de ferraille ou de métal fortement oxydé.

Avec beaucoup de pratique, vous reconnaîtrez un faux signal et attendrez toujours la répétition du signal avant de commencer à déterrer l'objet. Lorsque le détecteur de métaux localise quelque chose dans le sol, l'indicateur de cible indique le type de métal. L'argent se trouve à droite de l'écran LCD. Dans un sol neutre, l'identification de chaque métal est plus précise, tandis que les résultats peuvent être falsifiés dans des sols fortement minéralisés ou salins.

L'indicateur de cible du détecteur de métaux est une aide mais n'est pas totalement précis.

L'indicateur de la profondeur est précis pour les objets de la taille d'une pièce. Pour les objets de grande taille ou de forme irrégulière, l'indicateur de la profondeur n'est pas parfaitement précis. Si vous repassez plusieurs fois au même endroit et que la même profondeur indiquée ne change pas, vous pouvez considérer que cette indication de profondeur est fiable.

Si l'indicateur de profondeur au même endroit varie en faisant plusieurs passages, essayez de modifier l'angle de la sonde de recherche par rapport au sol. Il se pourrait également qu'il y ait plus d'un objet métallique dans le sol. Rappelez-vous toujours que lors de la recherche sur un terrain dégagé,

les conditions et la composition du sol peuvent affecter la détection de profondeur et les indications de cible. En outre, les résultats de la recherche peuvent également être affectés par la composition, la taille et le degré d'oxydation du métal. Tenez compte de tous ces facteurs avant de commencer votre recherche afin de ne pas exclure par inadvertance des métaux précieux.

8. Utilisation du mode de déplacement libre

La sensibilité est élevée en mode de recherche en déplacement libre. Vous pouvez aussi rechercher les métaux directement avec cette méthode. Dans certaines régions, la zone de recherche est trop étroite pour déplacer le détecteur de métaux dans les deux sens. Il est alors recommandé d'utiliser le mode de localisation. Dans les zones à sols fortement salés et minéraux, vous pouvez utiliser directement le mode de localisation.

IDENTIFICATION ET RÉOLUTION DES PROBLÈMES

Problème	Solution
Pas de courant, pas de bip de démarrage, et pas d'affichage sur l'écran LCD.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez que les piles ont été insérées correctement. 2. Remplacez les piles
L'appareil émet un bip répétitif	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez qu'aucun autre détecteur de métaux n'est utilisé à proximité. 2. Ajustez la sensibilité.
L'écran LCD fonctionne normalement mais la fonction de localisation ne fonctionne pas.	Le câblage de la sonde de recherche est défectueux. Branchez correctement la fiche.
L'écran LCD fonctionne normalement, mais la sensibilité est réglée très bas	Au démarrage, il devait y avoir des métaux à proximité de la sonde de recherche. Veillez à tenir la sonde de recherche éloignée du sol au démarrage.
Un son irrégulier est émis ou bien l'indicateur de cible est imprécis.	<ol style="list-style-type: none"> 1. N'utilisez pas l'appareil à l'intérieur car on y trouve trop d'objets métalliques. 2. Vérifiez qu'il n'y a pas de lignes électriques, câbles, clôtures électriques, etc. à proximité de l'appareil, qui pourraient provoquer des interférences électriques. Éloignez-vous de ces zones ou essayez de réduire la sensibilité de la sonde de recherche.
Le signal est instable et la position de la cible change.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Modifiez l'angle entre l'appareil et le sol pour voir si vous captez un meilleur signal. 2. Si l'objet cible est profondément enfoui, vous pouvez essayer d'augmenter la sensibilité ou de déplacer plus rapidement la sonde de recherche pour obtenir un meilleur signal.

Problème	Solution
Le signal est instable et la position de la cible change.	<p>3. Il y a peut-être plus d'un objet métallique dans votre rayon de recherche. Essayez d'augmenter la sensibilité ou, configurez l'appareil en mode d'exclusif pour qu'il ne réagisse qu'à certains métaux.</p> <p>4. La cible est peut-être fortement oxydée ou le sol est très magnétisé. Essayez de réduire la sensibilité de la sonde de recherche.</p>
Pendant la recherche, l'appareil bipe dès que la sonde de recherche s'approche du sol.	<p>1. Le sol est peut-être très magnétisé. Démarrez le mode de localisation seulement lorsque la sonde de recherche est déjà près du sol, pour réduire la sensibilité.</p> <p>2. Le sol contient un grand morceau de métal.</p>

CONSEILS POUR LE RECYCLAGE



S'il existe une réglementation pour l'élimination ou le recyclage des appareils électriques et électroniques dans votre pays, ce symbole sur le produit ou sur l'emballage indique que cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Vous devez le déposer dans un point de collecte pour le recyclage des équipements électriques et électroniques. La mise au rebut conforme aux règles protège l'environnement et la santé de vos semblables des conséquences négatives. Pour plus d'informations sur le recyclage et l'élimination de ce produit, veuillez contacter votre autorité locale ou votre service de recyclage des déchets ménagers.

Ce produit contient des piles. S'il existe une réglementation pour l'élimination ou le recyclage des piles dans votre pays, vous ne devez pas les jeter avec les ordures ménagères. Renseignez-vous sur les dispositions locales relatives à la collecte des piles usagées. La mise au rebut conforme aux règles protège l'environnement et la santé de vos semblables des conséquences négatives.

FABRICANT ET IMPORTATEUR (UK)

Fabricant :

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Allemagne.

Importateur pour la Grande Bretagne :

Berlin Brands Group UK Ltd

PO Box 1145

Oxford, OX1 9UW

United Kingdom

Gentile Cliente,

La ringraziamo per aver acquistato il dispositivo. La preghiamo di leggere attentamente le seguenti istruzioni per l'uso e di seguirle per evitare possibili danni tecnici. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni scaturiti da una mancata osservazione delle avvertenze di sicurezza e da un uso improprio del dispositivo. Scansionare il codice QR seguente, per accedere al manuale d'uso più attuale e per ricevere informazioni sul prodotto.



Il metal detector è progettato per l'utilizzo all'aperto. In ambienti chiusi sono presenti eccessivi oggetti contenenti metallo e dispositivi elettrici, che possono causare interferenze elettriche nel dispositivo. Non utilizzare il metal detector in locali chiusi. La ricerca all'aperto è complessa, dato che i risultati possono essere influenzati da numerosi fattori, come ad esempio la composizione del terreno in base alla regione in cui ci si trova, i componenti, la dimensione, la forma e il grado di ossidazione del metallo sotto terra. In questo paragrafo vengono citati solo passaggi generici per la ricerca all'aperto. Esercitarsi il più spesso possibile nell'utilizzo del dispositivo, in modo da accumulare esperienza e ottenere i migliori risultati possibili.

INDICE

Avvertenze di sicurezza	78
Assemblare il dispositivo	80
Messa in funzione e utilizzo	81
Descrizione del dispositivo e tasti funzione	83
Avviso di smaltimento	100
Produttore e importatore (UK)	100

DATI TECNICI

Numero articolo	10033577
Alimentazione	6 batterie tipo LR6 (AA)
Rilevamento oggettivo	6 diversi metalli (ferro, nichel, alluminio, zinco, rame, argento)
Indicazione intensità del segnale	5 livelli
Indicazione della profondità della moneta	2", 4", 6", 8", +w
Dimensioni della bobina di esplorazione	210x70 mm
Connessione auricolare	3,5 mm

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Leggere attentamente il manuale d'uso prima di mettere in funzione e utilizzare il dispositivo e conservarlo per future consultazioni.

- Non indossare le cuffie in ambienti molto frequentati, in modo da evitare incidenti.
- Prima di esplorare una determinata area, procurarsi sempre il relativo permesso dal proprietario.
- Tenersi distanti da condotti sotterranei, cavi e tubature, in particolare se trasportano gas o liquidi infiammabili.
- Non esplorare mai in settori militari, dato che qui possono essere sotterrate bombe o mine.
- Fare attenzione a non rovinare vegetazione e ambiente circostante quando si dissotterrano oggetti. Riempire nuovamente tutti i buchi che vengono scavati.

SPIEZA DEI TERMINI

I seguenti termini sono importanti quando si utilizzano metal detector:

Modalità di movimento

Durante l'utilizzo del metal detector si dovrebbe muovere costantemente la sonda di ricerca avanti e indietro. In generale, il movimento costante dovrebbe ridurre l'effetto causato da terreni che contengono molti minerali e facilitare il rilevamento di metalli.

Modalità senza movimento

Durante l'esplorazione non è necessario muovere la sonda avanti e indietro in modo permanente. Non appena la sonda si avvicina a metalli nel terreno, il dispositivo reagisce. In questa modalità il dispositivo non è in grado di differenziare diversi tipi di metalli.

Modalità di esclusione

È possibile escludere dalla ricerca determinati tipi di metalli, in modo che il dispositivo non reagisca a tali metalli durante l'esplorazione e che questi non vengano indicati da segnali acustici e luminosi.

Ferro

Il ferro è un metallo comune. Normalmente, il ferro non è l'obiettivo della ricerca. Tra gli oggetti in ferro indesiderati si trovano chiodi, bulloni, vecchie lattine, lucchetti, ecc. Tuttavia, alcuni relitti di valore sono stati realizzati in ferro, come ad esempio vecchie armature.

Contenenti ferro

Metalli prodotti dal ferro o contenenti ferro.

Vecchi metalli

I rifiuti meno amati dai cercatori di tesori sono chiusure, linguette e ganci di chiusura a forma di S. Questi vanno esclusi dalla ricerca. Tuttavia, questo causa anche l'esclusione dalla ricerca di relitti di valore che presentano una composizione simile ai vecchi metalli.

Localizzazione

La localizzazione è un procedimento che permette di definire l'esatta posizione di un oggetto metallico sotterrato. Dato che in modalità di movimento è necessario muovere costantemente la sonda avanti e indietro, risulta difficile definire l'esatta posizione di metalli sotterrati. In modalità di localizzazione è possibile sfruttare la tecnologia senza movimento per definire la posizione esatta avvicinando il centro della sonda sul luogo in cui si trova il metallo sotterrato e facilitando così il dissotterramento.

Bilanciamento del terreno

Dato che la ricerca di oggetti metallici sotterrati può essere resa difficoltosa da terreni contenenti minerali, la funzione di bilanciamento del terreno elimina o riduce l'effetto coprente del terreno contenente minerali. La funzione di bilanciamento del terreno è suddivisa in bilanciamento del terreno integrato e regolabile manualmente.

Profondità delle monete

La profondità delle monete rappresenta solamente un valore di riferimento, che indica la distanza approssimativa di una moneta d'argento da 25¢ in un terreno neutro o nell'aria.

Avvertenza: quando l'alimentazione viene attivata dopo qualche secondo, il metal detector passa automaticamente al programma di auto verifica. Utilizzare il dispositivo solo quando l'auto verifica è stata conclusa con successo e viene emesso un segnale acustico.

ASSEMBLARE IL DISPOSITIVO

1. Allentare i tasti triangolari sotto al pannello di controllo, inserire il supporto e stringere saldamente i tasti triangolari (v. figura 1).

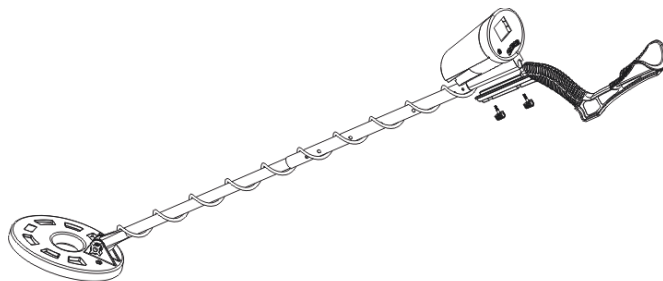


Fig. 1

2. Premere verso l'interno il tasto argentato sul tubo in plastica e spingere all'interno del tubo di plastica il tubo in alluminio nero. Non appena il tasto argentato spunta dal tubo nero, è possibile utilizzare il dispositivo. Il tubo in alluminio nero presenta quattro fori per poter regolare a piacere la lunghezza del tubo e per poter tenere comodamente le braccia distese, mantenendo però la sonda di ricerca a circa 1,5 cm dal terreno (v. figure 2 e 3).

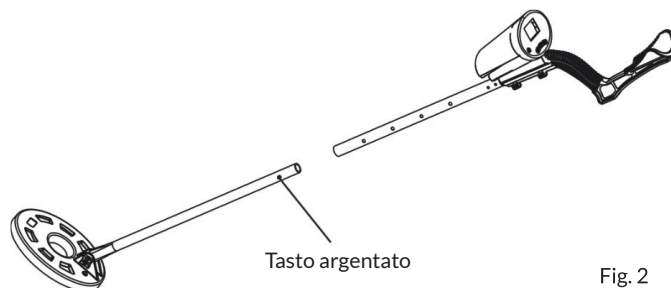


Fig. 2

3. Avvolgere il cavo elastico della sonda di ricerca intorno al tubo in alluminio, in modo che non penzoli avanti e indietro.
4. Allentare i dadi a entrambe le estremità della sonda di ricerca e regolarli in modo che siano paralleli al terreno. Assicurarsi di non orientare inavvertitamente la sonda di ricerca in modo errato (v. figura 3).



Fig. 3

MESSA IN FUNZIONE E UTILIZZO

Batterie

Utilizzare 6 batterie alcaline di tipo AA.

1. Premere il "Tasto" sul coperchio del vano delle batterie in direzione della freccia e togliere il coperchio (v. figura 4).

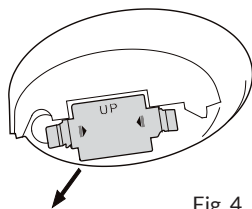


Fig. 4

2. Inserire le 6 batterie di tipo AA nel vano rispettando la polarità (v. figura 5).

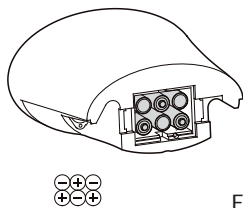
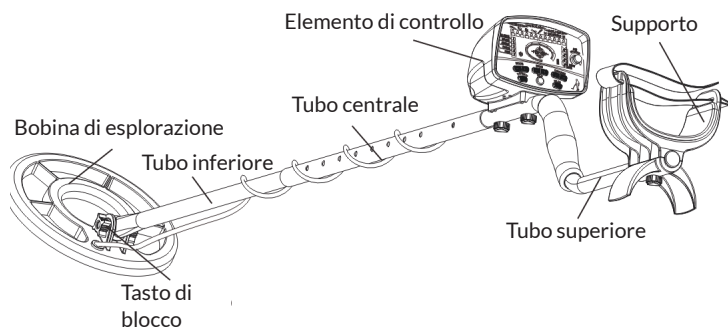


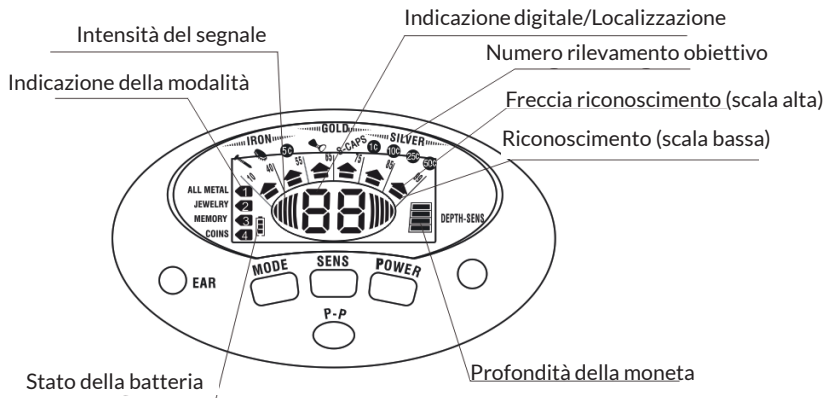
Fig. 5

3. Posizionare nuovamente il coperchio del vano. Subito dopo aver inserito le batterie, viene emesso un segnale acustico, che indica che il coperchio è stato posizionato correttamente. 6 batterie alcaline assicurano il funzionamento per circa 40 ore. Se il dispositivo non viene utilizzato per tempi prolungati, togliere le batterie dal vano.

DESCRIZIONE DEL DISPOSITIVO E TASTI FUNZIONE



Schermo LCD



- Indicazione della modalità: indica l'attuale modalità di funzionamento. Ci sono 4 modalità diverse a disposizione. Ogni volta che si preme questo tasto si seleziona un'altra modalità.
- Modello di riconoscimento dell'obiettivo: si trova nel settore superiore dello schermo LCD e mostra il metallo che si sta cercando. Quando il dispositivo localizza un metallo che si sta cercando, la freccia di riconoscimento si illumina sotto al metallo localizzato.
- Indicazione obiettivo superiore: la scala superiore ha la forma di frecce ed è composta da 6 settori. Ogni settore indica un determinato metallo. Quando il dispositivo localizza un metallo, la freccia di riconoscimento si illumina sotto al presunto metallo localizzato.

In base al tipo di metallo localizzato, ci sono tre diversi segnali acustici (v. tabella sottostante):

tonalità bassa	Tonalità media	Tonalità alta
Ferro	Abziehlasche S-Verschluss	Monete di rame

Avvertenza: in base alla composizione del terreno, può capitare che lo stesso materiale in diversi terreni venga segnalato diversamente dalla freccia di riconoscimento.

Indicazione obiettivo inferiore: sotto forma di barre. L'indicazione di obiettivo inferiore è composta da sei sezioni e ogni sezione corrisponde a un diverso tipo di metallo. In modalità "Tutti i metalli" sono illuminate tutte le sezioni. In altre modalità, è possibile escludere dalla ricerca determinati metalli. Le sezioni relative a questi metalli non vengono illuminate nell'indicazione inferiore durante la ricerca.

L'indicazione di obiettivo è disattivata in modalità di localizzazione.

Indicazione obiettivo digitale: : due cifre tra 10 e 99 indicano il tipo di metallo. Durante la ricerca possono presentarsi incongruenze nell'indicazione digitale dell'obiettivo, sebbene si tratti dello stesso metallo. Questo dipende dalla dimensione e dalla forma del metallo, dalla distanza dalla sonda di ricerca e dalla velocità di ricerca. Anche la composizione del terreno può influire sui valori. I valori nella tabella sottostante sono solo riferimenti che servono ad orientarsi.

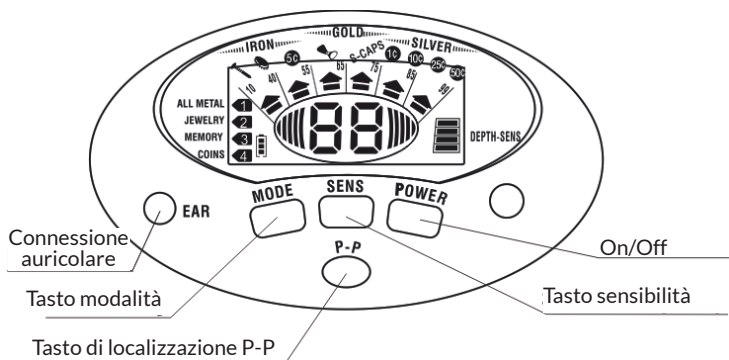
Le cifre di riconoscimento dell'oro sono molto variabili. Il valore di un anello sottile è di circa 45, mentre i valori per un anello più grosso o per monete d'oro possono raggiungere anche 70 e 80.

Intervallo delle cifre	Possibile obiettivo	Dollari in moneta (USA)	Euro in moneta	Sterline in moneta	Dollari in moneta (Australia)	Monete canadesi
10 - 40	Ferro		1, 2, 5 cent	1 penny		5 cent, 10 cent 25 cent, 1 dollaro
41 - 55	Nichel	5 cent		1 penny 10 pence 50 pence	5 cent 10 cent	
56 - 65	Linguetta			20 pence	20 pence 50 pence	
66 - 75	Zinco		10 cent 1, 2 Euro			
76 - 85	Rame, alluminio	1 cent 5 cent	20 cent 50 cent	1 sterlina 2 sterlina		1 cent
85-99	Argento	25 cent 1 dollaro		2 pence		

- Profondità moneta: suddivisa in 4 livelli 2", 4", 6" e 8+, indica la profondità approssimativa di una moneta da 25¢ d'argento in un terreno neutro. L'indicazione è solo una profondità approssimativa, dato che la forma, l'inclinazione e il materiale dell'obiettivo, oltre che la composizione del terreno, possono influenzare l'effettivo valore.
- Modalità di localizzazione: utilizza lo schermo digitale. Se si tocca il tasto P-P, lo schermo indica "PP" e lampeggia brevemente. Non appena il dispositivo si è adattato all'ambiente e l'indicazione "PP" rimane costante sullo schermo, il dispositivo si trova in modalità di localizzazione.
- Intensità del segnale: indica l'intensità del segnale in modalità di localizzazione e presenta 5 livelli a sinistra e a destra.
- Indicazione della sensibilità: suddivisa in 4 livelli. Quando si accendono tutte le luci, la sensibilità è al massimo. Regolare la sensibilità premendo il tasto SENS. Questa funzione è disattivata in modalità di localizzazione.
- Indicazione batteria: indica lo stato della batteria ed è suddivisa in 3 livelli. Quando tutte le barre sono illuminate, significa che la batteria è sufficiente. Quando l'indicazione comincia a lampeggiare o si spegne del tutto, è necessario sostituire le batterie.

UTILIZZO CON I TASTI

Descrizione dei tasti



POWER (On/Off)

Premendo questo tasto si accende il dispositivo.
Premendolo di nuovo si spegne il dispositivo.

MODE (Modalità)

Premere ripetutamente MODE per selezionare una delle 4 modalità.
L'impostazione di fabbrica predefinita è la modalità "Tutti i metalli".

- a. Tutti i metalli: il metal detector reagisce a ogni tipo di metallo nel terreno.
- b. JEWELRY: il metal detector non reagisce al ferro, ma solamente ad altri metalli.
- c. MEMORY: il metal detector memorizza i tipi di metallo selezionati e reagisce solo a questi. Premendo una volta MODE, il dispositivo passa in modalità di memorizzazione (nell'indicazione di modalità viene selezionato "Memory"). A questo punto, nell'indicazione inferiore di obiettivo vengono mostrati ancora tutti i sei metalli. Il dispositivo passa in modalità di memorizzazione. Tenere il metallo desiderato davanti alla sonda di ricerca. Il metal detector memorizza il metallo e reagisce solo a questo nella successiva ricerca. Premendo di nuovo MODE, si abbandona la modalità di memorizzazione, vengono mostrati di nuovo tutti i sei metalli ed è possibile selezionare un

altro metallo. Premendo di nuovo MODE si raggiunge la modalità successiva.

- d. COINS: il metal detector non reagisce a ferro, linguette e ganci di chiusura a S, ma solo a tutte le possibili tipologie di monete.

SENS (Sensibilità)

Premere SENS per impostare la sensibilità. Ci sono quattro livelli. L'impostazione di fabbrica è il secondo livello. Il quarto livello è quello con la massima sensibilità.

In caso di interferenze, si consiglia di abbassare l'intensità. Questa funzione non è attiva in modalità di localizzazione.

Tasto P-P

Premendo questo tasto, il dispositivo passa in modalità di localizzazione per rilevare la posizione precisa dell'oggetto della ricerca. In modalità di localizzazione, il dispositivo non può riconoscere i diversi tipi di metalli. L'indicazione "PP" si illumina sullo schermo e viene indicata l'intensità del segnale.

Più il dispositivo si avvicina all'obiettivo, più barre si illuminano sull'indicazione dell'intensità del segnale e più alto diventa il volume del segnale acustico.

In questo modo è possibile una migliore localizzazione.

Premendo di nuovo questo tasto, il dispositivo abbandona la modalità di localizzazione.

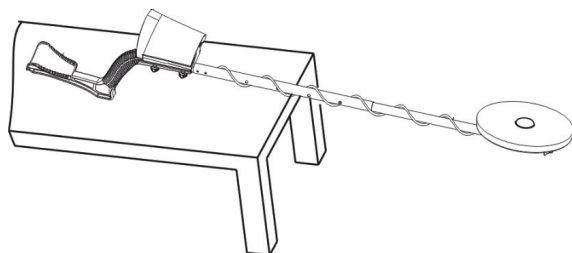
AVVIO RAPIDO

Preparazione del metal detector

1. Preparare quattro metalli di prova. Sono necessari un chiodo di ferro, una moneta di nichel, una moneta di rame, una moneta d'argento.
2. Posizionamento del metal detector.
Poggiare il metal detector su un tavolo di plastica o di legno e lasciare che la sonda di ricerca sporga dal bordo del tavolo di circa 30 cm.

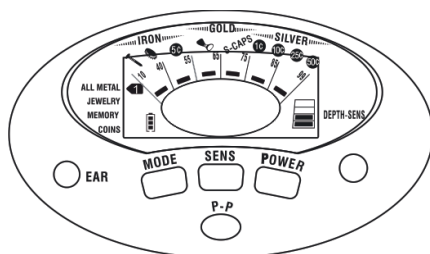
Assicurarsi che non ci siano pareti, coperte e pavimento vicino al dispositivo e spegnere tutti i dispositivi elettrici che potrebbero causare interferenze elettromagnetiche.

Togliere orologi da polso e anelli



3. Accensione

- Quando si preme POWER, il dispositivo emette due segnali acustici e si illumina l'intero schermo LCD.
- Il metal detector regola automaticamente le impostazioni selezionate prima dell'ultimo spegnimento del dispositivo.

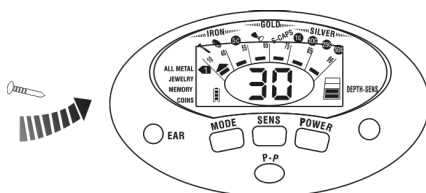


4. Modalità di verifica per “Tutti i metalli”

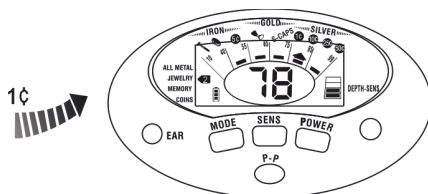
Quando si preme MODE, si illumina l’indicazione “A-M” sullo schermo. Tenere i sei metalli (un chiodo di ferro, una moneta di nichel, una moneta di rame, una moneta d’argento) a circa 7-10 cm sopra alla sonda di ricerca.

- Il dispositivo emette tre diversi segnali acustici in sequenza.
- L’indicazione di profondità indica il secondo livello.
- L’indicazione obiettivo lampeggia in base al risultato e lo schermo digitale indica la relativa cifra di riconoscimento (v. tabella e confrontare l’esempio “Chiodi di ferro”).

Campione	Chiodo di ferro	Moneta di nichel	Moneta di zinco	Moneta d’argento
Suono	Basso	Medio	Alto	Alto
Indicazione obiettivo	IRON	5 ¢	1 ¢	25 ¢

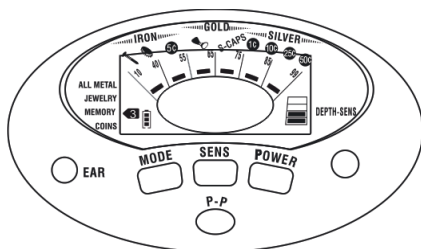


Cifra di riconoscimento	10-40	41-45	72-75	86-88

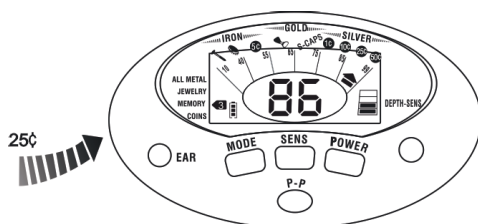


5. Modalità di verifica per “Jewelry”

- Premere di nuovo MODE, in modo che sull’indicazione di modalità compaia “Jewelry” e la prima indicazione di obiettivo inferiore sia spenta.
- Tenere i quattro campioni in metallo a una distanza di 7-10 cm sopra alla sonda di ricerca.

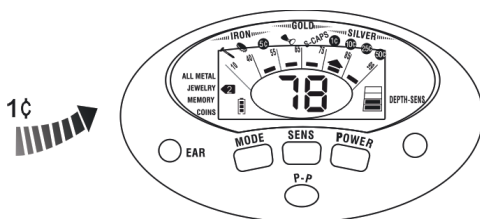


- Quando si tiene il chiodo di ferro sopra alla sonda non ci sarà alcuna reazione, ad indicare che “Ferro” è escluso dalla ricerca.
- Quando si tengono gli altri campioni in metallo sopra alla sonda, il dispositivo reagisce come in modalità “Tutti i metalli” (v. figura nell’esempio per moneta di zinco).



6. Modalità di verifica memorizzazione

- a. Premendo di nuovo MODE, l’indicazione di modalità si trova su “Memory”. L’indicazione di obiettivo superiore si spegne e l’intera indicazione di obiettivo inferiore si illumina.



- b. Se si desidera cercare solamente monete d'argento e il metal detector deve reagire solo a questo tipo di monete, procedere come segue: Tenere la moneta d'argento a una distanza di 7-10 cm sopra alla sonda di ricerca. La relativa indicazione di obiettivo resta accesa, mentre tutte le altre si spengono.
- c. Tenere tutti e 4 i campioni in metallo sopra alla sonda di ricerca a una distanza di 7-10 cm uno dopo l'altro.
- d. Il metal detector reagisce ora solo alle monete d'argento da 25 centesimi di dollaro americano. Se si tengono gli altri 3 campioni di metallo sopra alla sonda di ricerca, il dispositivo non reagisce (v. figura 14 con l'esempio della moneta da 25 centesimi di dollaro americano).
- e. Se si desidera cercare anche altri materiali, premere di nuovo MODE, in modo che l'indicazione di modalità si trovi ancora su "Memory" e venga mostrata la figura 12. Ripetere i passaggi 1-4.
- f. Se si desidera abbandonare la modalità di memorizzazione, premere il tasto due volte di seguito.

7. Verifica della modalità per monete

- a. Premendo di nuovo MODE, l'indicazione di modalità si trova su "Coins". Le tre indicazioni per chiodi di ferro, tappi di bottiglia e linguette sono spente. Questo significa che questi tre vecchi metalli sono esclusi dalla ricerca.
- b. Tenere i quattro campioni in metallo davanti alla sonda di ricerca a una distanza di 7-10 cm uno dopo l'altro.
- c. Se si tiene il chiodo di ferro davanti alla sonda di ricerca, il metal detector non reagisce. Questo significa che "Ferro" è stato escluso dalla ricerca.
- d. Se si tengono gli altri tre campioni di metallo davanti alla sonda di ricerca, il dispositivo reagisce come nella modalità "Tutti i metalli" (v. figura 15 con esempio per la moneta da 1 centesimo di dollaro americano).

8. Verifica della modalità di localizzazione

- a. Se si tocca il tasto PP, l'indicazione di localizzazione sullo schermo si illumina e lampeggia. Non appena il metal detector è bilanciato, l'indicazione di localizzazione smette di lampeggiare. Tutte le indicazioni di obiettivo si spengono, l'indicazione di profondità viene mostrata su tutto lo schermo e viene emesso un segnale acustico di tonalità media.
- b. Avvicinare lentamente una moneta d'argento alla sonda di ricerca. A una distanza di 7" - 8" compare l'indicazione d'intensità e il segnale acustico cambia. Avvicinare ulteriormente la moneta d'argento alla sonda di ricerca. Più si avvicina la moneta alla sonda, maggiori saranno le barre che compaiono sull'indicazione d'intensità e maggiore sarà il volume del segnale acustico. Le barre dell'indicazione di profondità diminuiscono, fino a quando ne rimane solo una. Questo significa che il metallo si trova vicino al centro della sonda di ricerca.
- c. Non appena si raggiunge questo punto, tenere in posizione la moneta d'argento e abbandonare la modalità di localizzazione. Premere di nuovo il tasto PP dopo qualche secondo. L'indicazione d'intensità si spegne e si sente il segnale acustico iniziale. Sono visibili tutte le barre dell'indicazione di profondità.
- d. Avvicinare ulteriormente la moneta d'argento al centro della sonda di ricerca. Le barre dell'indicazione d'intensità del segnale ricompaiono e aumentano, il volume del segnale acustico incrementa, a indicare che il metallo si trova nelle immediate vicinanze del centro della sonda di ricerca. La localizzazione è ora conclusa.
- e. La localizzazione di altri metalli avviene allo stesso modo.
- f. Una volta completati questi passaggi si è presa confidenza con le funzionalità generiche del dispositivo. Ora è possibile procedere con le funzionalità fondamentali.

FUNZIONI FONDAMENTALI

1. Accensione

Tenere saldamente il metal detector e assicurarsi che la sonda di ricerca sia lontana dal terreno.

Quando si preme POWER, il dispositivo emette due segnali acustici e l'intero schermo LCD si illumina.

Il metal detector regola le impostazioni che sono state selezionate prima dell'ultimo spegnimento.

2. Impostare la modalità di utilizzo

In generale andrebbe selezionata la modalità "Tutti i metalli", dato che il dispositivo in questa modalità reagisce a tutti i metalli rilevati nel terreno.

3. Impostare la sensibilità

La maggior parte degli utenti tende a impostare una sensibilità molto elevata. Questo però rende il dispositivo più sensibile anche a interferenze elettriche emesse da condotti elettrici, cavi sotto terra, terreni con alto contenuto di minerali o terreni ad elevata conduttività elettrica.

Se si muove la sonda di ricerca sopra al terreno e il dispositivo invia segnali instabili o errati, è necessario ridurre la sensibilità.

Se si è alla ricerca con un'altra persona che utilizza un altro metal detector contemporaneamente, tenere una distanza minima di 10 metri tra i dispositivi e diminuire la sensibilità.

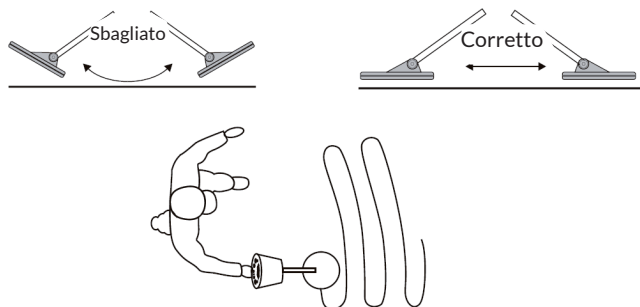
4. Muovere la sonda di ricerca

Muovere il dispositivo avanti e indietro in modo omogeneo durante la ricerca. Assicurarsi che la sonda si trovi parallela al terreno a una distanza di circa 1,5 cm da esso. In nessun caso far oscillare il dispositivo come un pendolo sopra al terreno.

- Se nel terreno si trovano oggetti in metallo di valore, i segnali vengono ripetuti nel punto interessato.
- Se un segnale non viene ripetuto, si trattava molto probabilmente di un segnale errato.
- Se il dispositivo emette un chiaro segnale acustico, lo schermo LCD mostra il tipo di metallo e la profondità a cui si trova l'oggetto.
- La sonda di ricerca può essere mossa rapidamente avanti e indietro sopra al punto in cui si trova l'obiettivo, in modo da ricevere un segnale ancora più chiaro.

5. Modalità di verifica per "Jewelry"

Durante la ricerca non è necessario osservare costantemente lo schermo. Con l'aiuto di diversi segnali acustici è possibile differenziare in anticipo diversi tipi di metalli Metalle auseinanderhalten.



Tonalità bassa	Metalli contenenti ferro, come ad esempio chiodi di ferro, tappi di bottiglia, ecc.
Tonalità media	Ganci di chiusura a S, monete di nichel, ecc.
Tonalità alta	Rame, alluminio e argento.

6. Localizzazione

Se si muove la sonda costantemente avanti e indietro in modalità di movimento è possibile individuare l'area in cui si trova l'oggetto, ma è difficile determinare l'esatta posizione. A questo punto si dovrebbe attivare la modalità di localizzazione.

- Se si preme il tasto PP, l'indicazione di localizzazione si illumina sullo schermo, l'indicazione di profondità viene mostrata completamente, il dispositivo emette un segnale acustico a monofrequenza di bassa tonalità e l'impostazione della sensibilità è molto elevata.
- Avvicinare la sonda di ricerca al terreno e muoverla lentamente sopra all'area in cui si trova l'oggetto. La posizione da raggiungere approssimativa è riconoscibile grazie all'aumento del volume del segnale acustico, alla maggiore intensità del segnale ricevuto e alla quantità minima di barre che indicano la profondità.
- Se si desidera delimitare ulteriormente l'area, dato che la posizione non è abbastanza precisa, lasciare la sonda nello stesso punto e abbandonare la modalità di localizzazione. Premere dunque nuovamente il tasto PP e attendere che il metal detector sia bilanciato

e che venga emesso un segnale acustico a basso volume. Le barre dell'indicazione dell'intensità del segnale sono spente e vengono mostrate tutte le barre dell'indicazione della profondità. Muovere con cura la sonda avanti e indietro, nella direzione in cui il segnale acustico diventa più forte, le barre d'intensità del segnale aumentano e quelle di profondità diminuiscono. L'oggetto metallico si trova nel punto in cui le barre dell'indicazione di profondità sono al minimo. Segnare la posizione corretta dell'oggetto metallico per facilitarne il dissotterramento.

- d. Ripetere più volte questi passaggi per avvicinarsi alla posizione precisa. Segnare la posizione corretta dell'oggetto metallico per facilitarne il dissotterramento.
- e. Nel corso della localizzazione, l'indicazione dell'intensità del segnale diventa maggiore di quella della profondità. L'indicazione di profondità indica la distanza tra il centro della sonda e l'oggetto della ricerca. Quando le barre dell'indicazione di profondità sono al minimo, l'oggetto si trova vicinissimo al centro della sonda.

7. Indicazione di profondità e obiettivo

La modalità di movimento è impostata in fabbrica. Lo schermo LCD mostra approssimativamente il tipo di metallo e la profondità a cui si trova il metallo. Non appena vengono determinati la posizione e il tipo di metallo, il metal detector invia un segnale di ripetizione.

Se in un punto è stato ricevuto dal metal detector un singolo segnale e l'indicazione è incompleta, può trattarsi di un segnale errato, di un vecchio metallo o di metallo molto ossidato.

Con molto esercizio è possibile riconoscere un segnale errato. Attendere sempre il segnale di ripetizione, prima di iniziare il dissotterramento dell'oggetto.

Se il metal detector localizza qualcosa nel terreno, l'indicazione di obiettivo indica il tipo di metallo. L'argento si trova sul lato destro dello schermo LCD. In terreni neutri, l'identificazione di singoli metalli è più precisa, mentre i risultati in terreni molto mineralizzati o contenenti sale possono essere influenzati negativamente.

L'indicazione dell'obiettivo del metal detector serve solo come riferimento e non è del tutto precisa.

L'indicazione di profondità è precisa per oggetti delle dimensioni di una moneta. Per oggetti più grossi o di forma irregolare, l'indicazione di profondità

non è del tutto precisa. Se si cerca più volte nello stesso punto e viene indicata sempre la stessa profondità, il valore è affidabile.

Se nel corso di diversi tentativi sullo stesso punto l'indicazione di profondità cambia, cercare di cambiare l'inclinazione della sonda di ricerca rispetto al suolo. Potrebbe anche essere che nel terreno ci sia più di un oggetto metallico.

Tenere sempre presente che durante la ricerca in aree aperte, la composizione del terreno può influenzare l'indicazione di profondità e dell'obiettivo. Inoltre, i risultati possono essere influenzati dalla composizione, dalle dimensioni e dal grado di ossidazione del metallo. Tenere presenti tutti questi fattori prima di iniziare la ricerca, in modo da non escludere involontariamente metalli pregiati.

8. Utilizzare la modalità senza movimento

La sensibilità è impostata a un livello alto nella ricerca senza movimento. I metalli possono anche essere cercati direttamente con questo metodo. In alcune regioni, le aree di ricerca sono troppo limitate per poter muovere il metal detector avanti e indietro. In tal caso, si consiglia di utilizzare la modalità di localizzazione. In aree con terreni con elevato contenuto di minerali e sale è possibile cercare di utilizzare direttamente la modalità di localizzazione.

RICERCA CORREZIONE DEGLI ERRORI

Problema	Soluzione
Non c'è corrente, non viene emesso il segnale acustico all'avvio, non ci sono indicazioni sullo schermo LCD.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Assicurarsi di aver inserito correttamente le batterie. 2. Sostituire le batterie.
Viene emesso costantemente un rumore gracchiante.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Assicurarsi che non siano in uso altri metal detector nelle vicinanze. 2. Regolare la sensibilità.
Lo schermo LCD funziona normalmente, ma la funzione di localizzazione non funziona.	Il collegamento del cavo della sonda di ricerca è fallace. Inserire correttamente la spina.
Lo schermo LCD funziona normalmente, ma la sensibilità è impostata su un livello molto basso.	Durante l'accensione c'era del metallo vicino alla sonda di ricerca. Assicurarsi che la sonda sia lontana dal suolo durante l'accensione.
Viene emesso un segnale acustico irregolare o l'indicazione dell'obiettivo è imprecisa.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Non utilizzare il dispositivo al chiuso, dato che ci sono troppi metalli. 2. Controllare se nelle vicinanze del dispositivo ci sono condotti elettrici, cavi, recinti elettrificati, ecc., che potrebbero causare interferenze. Tenersi a distanza da queste aree o cercare di ridurre la sensibilità della sonda di ricerca.
Il segnale è instabile e la posizione dell'obiettivo cambia.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cambiare l'inclinazione del dispositivo rispetto al suolo per determinare se è possibile trovare un segnale migliore. 2. Se l'oggetto è sotterrato in profondità, si può provare ad aumentare la sensibilità o a muovere più rapidamente la sonda per ottenere un segnale migliore. 3. Può essere che nel raggio di ricerca ci siano diversi oggetti metallici. Provare ad aumentare la sensibilità o a impostare in modalità di esclusione i metalli a cui il dispositivo deve reagire. 4. L'oggetto potrebbe essere molto ossidato o il terreno è molto magnetico. Provare a diminuire la sensibilità della sonda di ricerca.

Problema	Soluzione
Durante la ricerca il dispositivo emette un segnale acustico non appena si avvicina la sonda al terreno.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="409 172 762 276">1. Il terreno potrebbe essere molto magnetico. Attivare la modalità di localizzazione solo quando la sonda si trova vicino al suolo, in modo da ridurre la sensibilità.<li data-bbox="409 284 762 339">2. Nel terreno c'è un oggetto metallico di grandi dimensioni.

AVVISO DI SMALTIMENTO



Se nel proprio paese si applicano le regolamentazioni inerenti lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici, questo simbolo sul prodotto o sulla confezione segnala che questi prodotti non possono essere smaltiti con i rifiuti normali e devono essere portati a un punto di raccolta di dispositivi elettrici ed elettronici. Grazie al corretto smaltimento dei vecchi dispositivi si tutela il pianeta e la salute delle persone da possibili conseguenze negative. Informazioni riguardanti il riciclo e lo smaltimento di questi prodotti si ottengono presso l'amministrazione locale oppure il servizio di gestione dei rifiuti domestici.

Il prodotto contiene batterie. Se nel proprio paese si applicano le regolamentazioni inerenti lo smaltimento di batterie, non possono essere smaltite con i normali rifiuti domestici. Preghiamo di informarvi sulle regolamentazioni vigenti sullo smaltimento delle batterie. Grazie al corretto smaltimento dei vecchi dispositivi si tutela l'ambiente e la salute delle persone da conseguenze negative.

PRODUTTORE E IMPORTATORE (UK)

Produttore:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlino, Germania.

Importatore per la Gran Bretagna:

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

Estimado cliente,

Le felicitamos por la adquisición de este producto. Lea atentamente el siguiente manual y siga cuidadosamente las instrucciones de uso con el fin de evitar daños posibles. La empresa no se responsabiliza de los daños ocasionados por un uso indebido del producto o por haber desatendido las indicaciones de seguridad. Escanee el siguiente código QR para obtener acceso a la versión más actual de la guía del usuario y más información sobre el producto.



El detector de metales está diseñado para uso en exteriores. En el interior hay demasiados objetos metálicos y todo tipo de dispositivos eléctricos, que pueden provocar interferencias eléctricas con el dispositivo. Por lo tanto, no utilice el detector de metales en interiores. La búsqueda al aire libre es más complicada porque muchos factores, como las condiciones regionales del suelo, los componentes, el tamaño, la forma y el nivel de oxidación del metal subterráneo, pueden afectar los resultados de la búsqueda. En esta sección, sólo se mencionan los pasos generales de búsqueda en exteriores. Debe practicar con el instrumento tan a menudo como sea posible para adquirir la mayor experiencia posible y obtener buenos resultados.

ÍNDICE

Indicaciones de seguridad	102
Montaje del dispositivo	104
Puesta en funcionamiento y utilización	105
Vista general del aparato y teclas de función	107
Indicaciones sobre la retirada del aparato	124
Fabricante e importador (Reino Unido)	124

DATOS TÉCNICOS

Número del artículo	10033577
Suministro eléctrico	6 pilas del tipo LR6 (AA)
Detección del objetivo	6 metales diferentes (hierro, níquel, aluminio, zinc, cobre, plata)
Indicador de intensidad de la señal	5 niveles
Visualización de la profundidad de la moneda	2", 4", 6", 8", +
Toma de auriculares	2", 4", 6", 8", + tamaño de la bobina 210x70 mm
Toma de auriculares	3,5 mm

INDICACIONES DE SEGURIDAD

Por favor, lea el manual de instrucciones antes de la instalación y guárdelo cuidadosamente para futuras referencias

- No use audífonos en áreas con mucho tráfico para evitar accidentes.
- Siempre obtenga permiso del propietario antes de buscar metales en un área en particular.
- Manténgase alejado de las áreas donde se hayan instalado cables o tuberías eléctricas, especialmente si hay gases y líquidos inflamables en las tuberías.
- Nunca busque en zonas militares, donde se puedan enterrar bombas o minas.
- Tenga cuidado de no destruir la vegetación local cuando desentierre objetos encontrados. Deje el terreno y la vegetación intactos y cierre los agujeros después de la excavación.

EXPLICACIÓN DE TÉRMINOS

Los siguientes términos son importantes en relación con los detectores de metales:

Modo de movimiento

Mientras usa el detector de metales, debe mover constantemente la sonda de búsqueda hacia adelante y hacia atrás. En general, el movimiento constante puede reducir el efecto causado por suelos fuertemente mineralizados y permitir que los metales sean mejor diferenciados por el aparato.

Modo sin movimiento

Durante la búsqueda no tiene que mover la sonda de búsqueda permanentemente de un lado a otro. Tan pronto como la sonda de búsqueda se acerca a los metales en el suelo, el dispositivo reacciona. En este modo, el aparato no puede distinguir entre diferentes tipos de metal.

Modo de exclusión

Puede excluir ciertos metales de la búsqueda, de modo que el dispositivo no reaccione a estos metales durante la búsqueda y tampoco sean indicados por señales de luz y sonido.

Diferenciación

Esta es una función importante del detector de metales. El detector de metales tiene un sonido y una pantalla diferente para cada tipo de metal. Además, esta función puede utilizarse para excluir ciertos metales para que no sean mostrados.

Hierro

El hierro es un metal convencional. Por lo general, el hierro no es el objetivo. Los objetos de hierro no deseados incluyen clavos de hierro, pernos, latas viejas, cierres, etc. Sin embargo, algunas reliquias valiosas, como armaduras antiguas, herrajes, etc., eran fabricadas de hierro.

Férrico

Metales que contengan o estén hechos de hierro.

Residuos metálicos

Los residuos más impopulares para los cazadores de tesoros son los cierres, las correas de tracción y los cierres en S. Debe excluirlos de su búsqueda. Sin embargo, esto también podría excluir algunas reliquias valiosas hechas de hierro de la búsqueda, debido a su naturaleza similar a residuos metálicos.

Localización

La localización es un proceso en el que se determina la posición exacta de un objeto metálico enterrado. Dado que la sonda de búsqueda tiene que moverse constantemente de un lado a otro en modo de movimiento, es difícil determinar la posición exacta de los metales enterrados. En el modo de localización, utilizando tecnología libre de movimiento, puede determinar la posición exacta acercándose a la ubicación del metal enterrado desde el centro de la sonda de búsqueda, facilitando así la excavación.

Nivelación del terreno

Dado que los suelos con alto contenido de minerales interfieren con la búsqueda de objetos metálicos enterrados, la función de nivelación del suelo elimina o debilita el efecto de protección de los suelos con alto contenido de minerales. La función de nivelación de suelos se puede dividir en nivelación de suelos integrada y nivelación de suelos ajustable manualmente.

Profundidad de la moneda

La profundidad de la moneda es simplemente un valor de referencia basado en la distancia aproximada de una moneda de plata de 25¢ en suelo o aire neutral.

Nota: Cuando la alimentación se enciende después de unos segundos, el detector de metales cambia automáticamente al programa de autodiagnóstico. No utilice la unidad hasta que la autocomprobación haya finalizado con éxito y suene un pitido.

MONTAJE DEL DISPOSITIVO

1. Afloje los botones pulsadores triangulares situados debajo del panel de control, inserte el soporte y apriete los botones pulsadores triangulares (véase la figura 1).

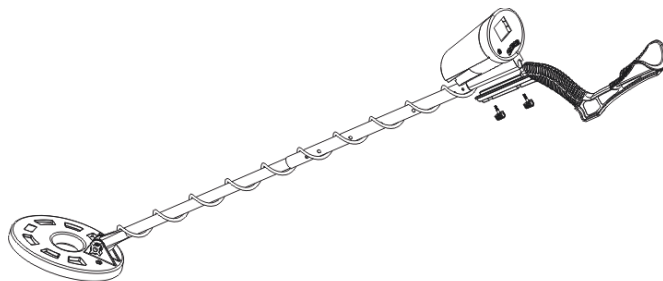


Fig. 1

2. Presione el botón plateado de la varilla de plástico hacia adentro y deslice la varilla de aluminio negro dentro de la varilla de plástico. Tan pronto como el botón plateado sobresale de la barra negra, puede utilizar el dispositivo. La varilla de aluminio negro está equipada con cuatro orificios para que usted pueda ajustar la longitud de la varilla a su gusto, para que pueda mantener los brazos cómodamente rectos y para que la sonda de búsqueda esté siempre a unos 1,5 cm del suelo (véase las figuras 2 y 3).

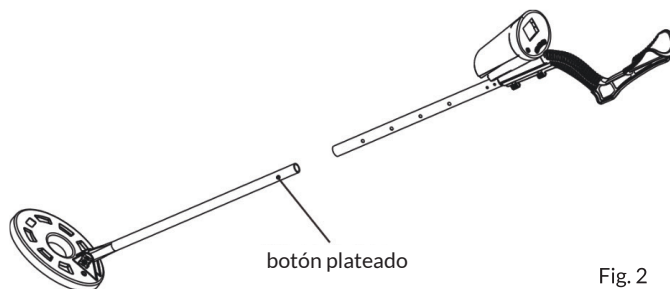


Fig. 2

3. Enrolle el cable elástico de la sonda de búsqueda alrededor de la varilla de aluminio para que no pueda oscilar hacia adelante y hacia atrás.
4. Afloje las tuercas en ambos extremos de la sonda de búsqueda y ajústela de forma que quede paralela al suelo. Asegúrese de no desalinearse accidentalmente la sonda de búsqueda (véase la figura 3).

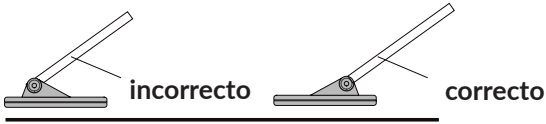


Fig. 3

PUESTA EN FUNCIONAMIENTO Y UTILIZACIÓN

Pilas

Utilice 6 pilas alcalinas AA.

1. Pulse el «botón» de la tapa de la batería en la dirección de la flecha y extraiga la tapa de la batería (véase la figura 4).

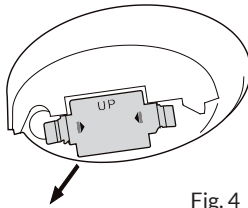


Fig. 4

2. Inserte 6 pilas AA en el compartimento de las pilas según la polaridad (véase la figura 5).

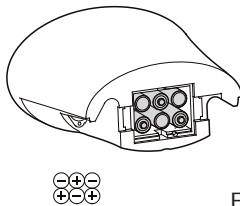
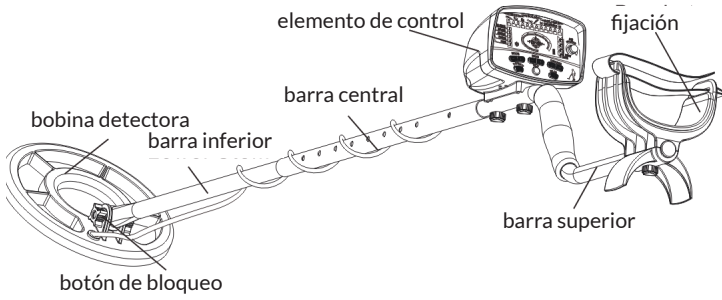


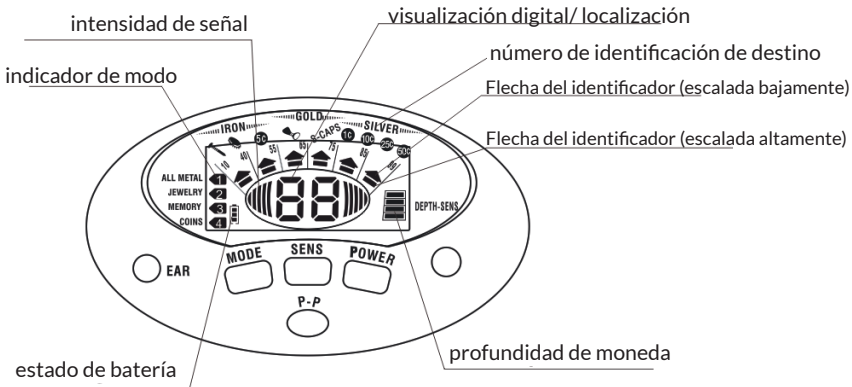
Fig. 5

3. Vuelva a colocar la tapa de la batería. Inmediatamente después de la inserción, sonará un pitido indicando que la tapa de la batería se ha insertado correctamente. 6 pilas alcalinas tendrán una duración aproximada de 40 horas. Retire las pilas del compartimento si no va a utilizar la unidad durante un período de tiempo prolongado.

VISTA GENERAL DEL APARATO Y TECLAS DE FUNCIÓN



Pantalla de LCD



- Indicador de modo: Muestra el modo de funcionamiento actual. Hay 4 modos diferentes en total. Cada pulsación de este botón selecciona un modo diferente.
- Identificación del objetivo: Está situado en la parte superior de la pantalla LCD e indica el metal que está buscando. Tan pronto como el aparato detecte un metal objetivo, aparecerá la flecha de identificación debajo del metal.
- Indicador de objetivo superior: La escala superior tiene forma de flecha y se compone de 6 zonas. Cada zona indica un metal específico. Cuando un metal ha sido localizado por el dispositivo, la flecha de identificación debajo del metal presuntamente localizado se ilumina.

Existen tres señales diferentes, dependiendo del metal detectado (véase la tabla siguiente):

tono grave	tono medio	tono alto
hierro	lengüeta desprendible cierre en S	monedas de cobre

Nota: Dependiendo de la composición del suelo, puede ocurrir que el mismo material se muestre de forma diferente en diferentes suelos de la flecha de identificación.

Visualización del objetivo inferior: En forma de barras. La pantalla del objetivo inferior consta de seis secciones, cada una de las cuales representa un tipo de metal diferente. En el modo «todos los metales», las seis secciones están iluminadas. En otros modos, algunos metales pueden ser excluidos de la búsqueda. Las secciones correspondientes de estos metales no se iluminarán en la pantalla del objetivo inferior durante la búsqueda.

En el modo de localización, la visualización del objetivo está desactivada.

Pantalla de destino digital: Dos dígitos entre 10 y 99 indican el tipo de metal. Durante la búsqueda, pueden producirse desviaciones en la pantalla digital del objetivo aunque sea del mismo metal. Esto depende de la composición, el tamaño, la forma del metal, la distancia a la sonda de búsqueda y la velocidad de búsqueda. La composición del suelo también puede influir en el valor.

Por lo tanto, los valores de la siguiente tabla son sólo una guía de orientación.

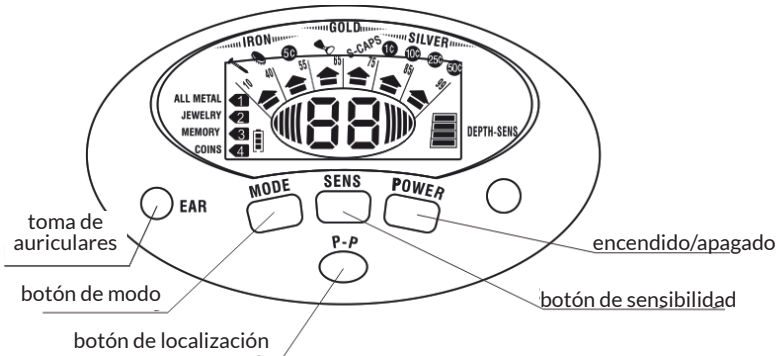
Los índices de oro son muy variables. El valor de un anillo fino es de aproximadamente 45 y los valores de un anillo de oro grueso y una moneda de oro pueden ser de hasta 70-80.

Rango de números	Objetivo posible	Moneda de dólar (EE. UU.)	Moneda de Euro	Moneda de libra	Moneda de dólar (Australia)	Moneda canadiense
10 – 40	Hierro		1, 2, 5 centavo	1 Penny		5 centavo, 10 centavo, 25 centavo, 1 Dollar
41 – 55	níquel	5 centavo		1 Penny 10 Pence 50 Pence	5 centavo 10 centavo	
56 – 65	lengueta desprendible			20 Pence	20 Pence 50 Pence	
66 – 75	zinc		10 centavo 1, 2 Euro			
76 – 85	cobre-aluminio	1 centavo 5 centavo	20 centavo 50 centavo	1 Libra 2 Libra		1 centavo
85-99	plata	25 centavo 1 Dollar		2 Pence		

- Profundidad de la moneda: Se subdivide en las 4 gradaciones 2", 4", 6", y 8+ e indica la profundidad aproximada de una moneda de plata de 25-¢ en tierra neutral. Es sólo una profundidad aproximada, ya que la forma, el ángulo y el material del objetivo, así como la composición del suelo, pueden afectar a los valores.
- Modo de posicionamiento: Utiliza la pantalla digital. Al pulsar la tecla P-P, en la pantalla aparece «PP» y parpadea brevemente. Una vez que el aparato se ha adaptado al entorno y el símbolo «PP» aparece permanentemente en la pantalla, el aparato se encuentra en modo de localización.
- Intensidad de la señal: Indica la intensidad de la señal en modo de localización y tiene 5 niveles a la izquierda y a la derecha.

OPERACIÓN DE FONCIÓN

Descripción de teclas



POWER (Encendido/Apagado)

Si pulsa esta tecla, el aparato se enciende. Si vuelve a pulsar esta tecla, el aparato se apagará.

MODE (Modo)

Pulse el botón MODE repetidamente para seleccionar uno de los 4 modos. El ajuste de fábrica es el modo «Todos los metales».

- a. Todos los metales - El detector de metales reaccionará a todo tipo de metales en el suelo.
- b. JEWELRY (joyas) - En este modo el detector de metales no reacciona al hierro, sino sólo a otros metales.
- c. MEMORY (memoria) - El detector de metales almacena el tipo de metal que ha seleccionado y sólo reacciona ante él. Si se pulsa una vez el botón MODE, el instrumento cambia al modo de memoria (en el visor de modos se selecciona «Memory»). En este momento, los seis metales todavía se muestran en la pantalla del objetivo inferior. El aparato cambiará al modo de memoria. Mantenga el metal deseado delante de la sonda de búsqueda. El detector de metales almacenará el metal y sólo reaccionará a este metal durante la siguiente búsqueda. Si pulsa el botón MODE de nuevo, saldrá del modo de memoria, se

mostrarán de nuevo los seis metales y podrá seleccionar otro metal. Pulse el botón MODE de nuevo para pasar al siguiente modo.

- d. COINS - El detector de metales no responde al hierro, a las lengüetas pelables y a los cierres S, sino sólo a todos los tipos posibles de monedas.

Tecla P-P

Al pulsar este botón, el dispositivo cambia al modo de localización para localizar el objetivo con precisión. En el modo de localización, el dispositivo no puede distinguir entre los diferentes metales.

El indicador «PP» se ilumina en la pantalla y se muestra la intensidad de la señal.

Cuanto más se acerque el dispositivo al objetivo, más barras del indicador de intensidad de la señal se encenderán y más fuerte será el pitido.

Esto es para mejorar la localización.

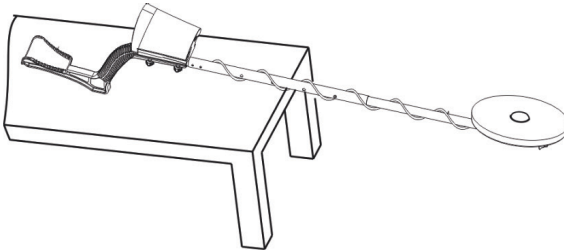
Si vuelve a pulsar este botón, la unidad saldrá del modo de localización.

INICIO RÁPIDO

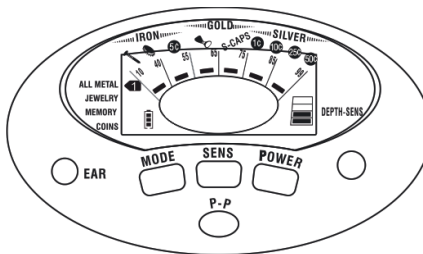
1. Preparación del detector de metales
Prepara cuatro muestras de metal. Para esto es necesario un clavo de hierro, una moneda de níquel, una moneda de zinc y una moneda de plata.
2. Alineación del detector de metales
Legen Sie den Metalldetektor auf einen Holz- oder Plastiktisch und lassen Sie die Suchsonde circa 30 cm über die Tischkante herausragen.

Coloque el detector de metales sobre una mesa de madera o de plástico y deje que la sonda de búsqueda sobresalga unos 30 cm por encima del borde de la mesa. Asegúrese de que no haya paredes, techos o suelos cerca del dispositivo y apague los dispositivos eléctricos que puedan causar interferencias electromagnéticas.

Retire los relojes de pulsera de sus muñecas y los anillos de sus dedos.



3. Encender
 - Al pulsar el botón POWER, la unidad emite dos pitidos y se ilumina toda la pantalla LCD.
 - El detector de metales ajusta automáticamente los ajustes que se seleccionaron antes de que la unidad se apagó por última vez.

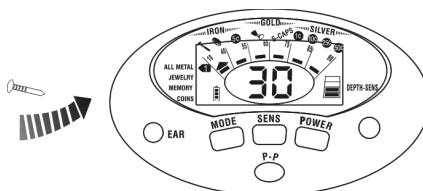


4. Modo de prueba para todos los metales

Al pulsar la tecla MODE, se enciende el indicador «A-M» de la pantalla. Sostenga los seis metales (clavo de hierro, moneda de níquel, lengüeta desprendible, moneda de zinc, moneda de cobre y moneda de plata) 7 - 10 cm por encima de la sonda de búsqueda.

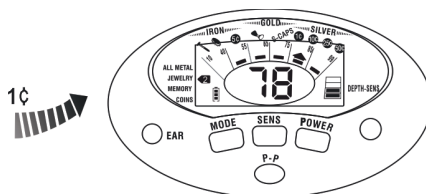
- El aparato emite tres tonos diferentes uno tras otro.
- La pantalla de profundidad muestra el segundo nivel.
- El indicador de destino parpadea y la pantalla digital muestra el número de código correspondiente (ver tabla y ejemplo «Clavos de hierro»).

Prueba	Clavo de hierro	Moneda de níquel	Moneda de zinc	Moneda de plata
Ton	Bajo	Medio	Alto	Alto
Visualización de destino	IRON	5 ¢	1 ¢	25 ¢
Número de código	10-40	41-45	72-75	86-88



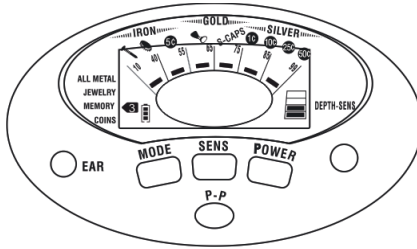
5. Modo de prueba para «joyería»

- Pulse el botón MODE para que el indicador de modo esté en «Joyería» y el primer indicador de objetivo inferior esté apagado.
- Mantenga las cuatro muestras de metal a una distancia de 7 a 10 cm por encima de la sonda de búsqueda.
- Si coloca el clavo de hierro sobre la sonda de búsqueda, ésta no responderá, lo que significa que «hierro» ha sido excluido de la búsqueda.
- Si coloca las otras muestras de metal sobre la sonda de búsqueda, el dispositivo se comportará como en el modo Todos los metales. (Véase la ilustración usando una moneda de zinc como ejemplo).

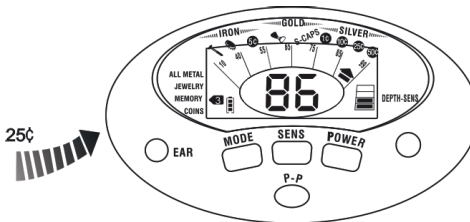


6. Modo de prueba de memoria

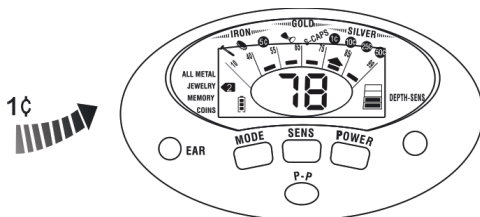
- a. Si vuelve a pulsar el botón MODE, el indicador de modo se fija en «Memory» (Memoria). El indicador de destino superior se apaga y se ilumina todo el indicador de destino inferior.



- b. Si sólo desea buscar monedas de plata y desea que el detector de metales reaccione sólo en estas monedas, proceda de la siguiente manera:
Mantenga la moneda de plata a una distancia de 7 a 10 cm por encima de la sonda de búsqueda. La pantalla de destino correspondiente permanecerá iluminada, pero todas las demás pantallas de destino se apagarán.



- c. Ahora mantenga las 4 muestras de metal una tras otra a una distancia de 7 - 10 cm por encima de la sonda de búsqueda.
- d. El detector de metales reacciona ahora exclusivamente a la moneda de plata de 25 céntimos de euro. Si coloca las otras 3 muestras de metal sobre la sonda de búsqueda, el dispositivo no responderá (véase la figura 14 con el ejemplo de la moneda de 25 céntimos de euro).
- e. Si desea buscar otros materiales, pulse de nuevo el botón MODE para que el indicador de modo siga encendido en «Memory» y muestre la figura 12. A continuación, repita los pasos del 1 al 4.



- f. Si desea buscar otros materiales, pulse de nuevo el botón MODE para que el indicador de modo siga encendido en «Memory» y muestre la figura 12. A continuación, repita los pasos del 1. al 4.
 - g. Para salir del modo de guardar, pulse el botón dos veces seguidas.
7. Prueba del modo moneda
 - a. Si vuelve a pulsar el botón MODE, el indicador de modo apuntará a «Coins». Las tres pantallas para clavos de hierro, tapas de botellas y lengüetas pelables han desaparecido, lo que significa que estos tres metales de desecho serán excluidos de la búsqueda.
 - b. Mantenga las cuatro muestras de metal una tras otra a una distancia de 7 - 10 cm delante de la sonda de búsqueda.
 - c. Si coloca el clavo de hierro delante de la sonda de búsqueda, el detector de metales no responderá, lo que significa que el «hierro» ha sido excluido de la búsqueda.
 - d. Si coloca las otras tres muestras de metal delante de la sonda de búsqueda, el dispositivo responderá de la misma manera que en el modo Todos los metales (véase la figura 15 para ver un ejemplo de la moneda de 1 céntimo de euro).
 8. Prueba del modo de localización
 - a. Al tocar el botón PP, el indicador de localización de la pantalla se ilumina y parpadea. Una vez que el detector de metales está balanceado, el indicador de localización deja de parpadear. Todos los indicadores de destino se apagan, el indicador de profundidad se muestra en toda la pantalla y suena un tono medio-bajo.
 - b. Lentamente acerque una moneda de plata a la sonda de búsqueda. En intervalos de 7"-8", el indicador de intensidad de la señal aparece y el sonido cambia. Continúe acercando la moneda de plata a la sonda de búsqueda. A medida que se aproxima la moneda de la sonda de búsqueda, aparecen más barras en la pantalla de intensidad de la señal y el sonido se hace más fuerte. Las barras del indicador de profundidad disminuyen hasta que sólo queda una barra, lo que significa que el

metal está cerca del centro de la sonda de búsqueda.

- c. Cuando esto suceda, mantenga la moneda de plata en su lugar y salga del modo de localización. Después de unos segundos, pulse de nuevo el botón PP. El indicador de intensidad de la señal se apagará y se escuchará el sonido original. Todas las barras de la pantalla de profundidad son visibles.
- d. Mueva la moneda de plata más cerca del centro de la sonda de búsqueda. Las barras del indicador de intensidad de la señal volverán a aparecer y aumentarán, el tono aumentará y las barras del indicador de profundidad disminuirán, indicando que el metal está ahora muy cerca del centro de la sonda de búsqueda. La localización se ha completado.
- e. La detección de otros metales se realiza de la misma manera.
- f. Una vez que haya seguido todos estos pasos, estará familiarizado con el funcionamiento general del instrumento. Ahora puede continuar con la operación básica.

FUNCIONES BÁSICAS

1. Encender

Sujete firmemente el detector de metales y asegúrese de que la sonda de búsqueda está lejos del suelo. Al pulsar el botón POWER, la unidad emite dos pitidos y se ilumina toda la pantalla LCD. El detector de metales ajusta automáticamente los ajustes que se seleccionaron antes de que la unidad se apagara por última vez.

2. Ajuste del modo de funcionamiento

En general, se debe seleccionar el modo «Todos los metales», ya que en este modo el dispositivo reacciona a todos los metales que se encuentran en el suelo.

3. Ajuste de sensibilidad

La mayoría de los usuarios tienden a ajustar la sensibilidad del dispositivo a un nivel muy alto. El problema es, sin embargo, que el dispositivo es más susceptible a interferencias eléctricas de líneas eléctricas, cables subterráneos, suelos ricos en minerales o suelos conductores de electricidad. Si mueve la sonda de búsqueda sobre el suelo y el dispositivo envía señales inestables y falsas, debería reducir la sensibilidad. Si viaja con una pareja que utiliza un detector de metales al mismo tiempo, debe mantener una distancia mínima de 10 metros entre los dos dispositivos y reducir la sensibilidad en consecuencia.

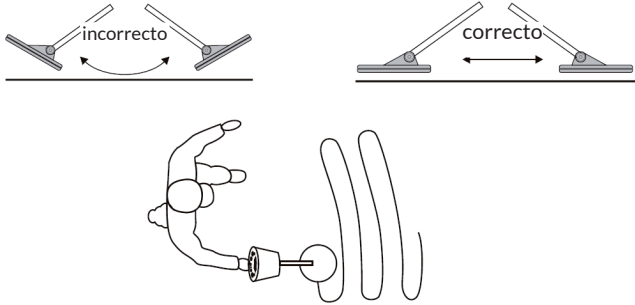
4. Moviendo la sonda de búsqueda

Mueva el dispositivo uniformemente hacia adelante y hacia atrás durante la búsqueda. Asegúrese de que la sonda de búsqueda esté aproximadamente 1,5 cm paralela al suelo. No balancee la unidad sobre el piso como si fuera un péndulo.

- Si hay objetos metálicos valiosos en el suelo, las señales se repetirán en la posición adecuada.
- Si una señal no se repite, es muy probable que sea una señal incorrecta.
- Cuando la unidad emite un sonido claro, la pantalla LCD indica el tipo de metal y la profundidad a la que se encuentra el objeto.
- Puede mover rápidamente la sonda de búsqueda de un lado a otro sobre la ubicación del objetivo para obtener una señal aún más clara.

5. Utilización de los tonos de señalización

Durante la búsqueda, no es necesario que mire constantemente a la pantalla. Con la ayuda de los diferentes tonos se pueden distinguir los diferentes metales de antemano.



Tono profundo	Metales ferrosos como clavos de hierro, tapas, etc.
Tono mediano	Cerraduras S, monedas de níquel, etc.
Tono alto	Cobre, aluminio y metal plateado

6. Localización

Si mueve constantemente la sonda de búsqueda de un lado a otro en el modo de movimiento, encontrará el área en la que se encuentra un objeto, pero es difícil determinar la posición exacta. En este punto debe activar el modo de localización.

- Al presionar el botón PP, el indicador de localización se ilumina en la pantalla, el indicador de profundidad se muestra completamente, la unidad emite un tono bajo de frecuencia única y el ajuste de sensibilidad es muy alto.
- Mueva la sonda de búsqueda más cerca del suelo y muévala lentamente sobre el área donde se encuentra el objeto de destino. Puede determinar la posición aproximada del objetivo por el sonido cada vez más alto, la señal es más fuerte y las barras de profundidad son las más bajas.
- Si desea reducir aún más el rango porque la posición no es lo suficientemente precisa, deje la sonda de búsqueda en la misma ubicación y salga del modo de localización. A continuación, vuelva a pulsar el botón PP y espere hasta que el detector de metales esté equilibrado y suene un tono bajo. Las barras incorrectas/correctas del indicador de intensidad de señal se apagan y se muestran todas las

barras del indicador de profundidad.

Mueva suavemente la sonda de búsqueda hacia adelante y hacia atrás en la dirección en la que el sonido se hace más fuerte, las barras de intensidad de la señal aumentan y las barras de visualización de profundidad disminuyen. El objeto metálico se encuentra en el punto donde las barras de la pantalla de profundidad son las más bajas. Marque la posición exacta del objeto metálico para facilitar su posterior excavación.

- d. Repita estos pasos varias veces para acercarse cada vez más a la posición deseada. Marque el terreno para facilitar la excavación posterior.
- e. Durante la localización, el indicador de intensidad de la señal se vuelve más alto que el indicador de profundidad. La pantalla de profundidad muestra la distancia entre el centro de la sonda y el objeto a medir. Cuando las barras de visualización de profundidad están en su punto más bajo, el objeto de destino está más cerca del centro de la sonda de búsqueda.

7. Visualización de la profundidad y del objetivo

El modo de movimiento se ajusta de fábrica. La pantalla LCD muestra el tipo aproximado de metal y la profundidad aproximada a la que está enterrado el metal.

Una vez determinada la posición y el tipo de metal, el detector de metales envía una señal de repetición.

Si recibe una sola señal con el detector de metales en un punto y la pantalla es inestable, puede ser una señal falsa o chatarra o metal altamente oxidado.

Con mucha práctica, usted reconocerá una señal incorrecta y siempre esperará la señal de repetición antes de comenzar a excavar el objeto.

Si el detector de metales detecta algo en el suelo, la pantalla de destino indicará el tipo de metal. La plata se encuentra en el lado derecho de la pantalla LCD.

En suelos neutros, la identificación de los metales individuales es más precisa, mientras que los resultados pueden ser falsificados en suelos fuertemente mineralizados o salinos.

La pantalla de destino del detector de metales es sólo para referencia y no es completamente precisa.

La visualización de profundidad es precisa para objetos del tamaño de una moneda. Para objetos más grandes o de forma irregular, la visualización de la profundidad no es completamente precisa. Si busca varias veces en el mismo punto y la profundidad es siempre la misma, puede estar seguro de que esta visualización de profundidad es fiable.

Si la visualización de profundidad varía en el mismo punto durante varias

búsquedas, intente cambiar el ángulo de la sonda de búsqueda con respecto al suelo. También puede haber más de un objeto metálico en el suelo.

Recuerde siempre que al buscar en terreno abierto, la naturaleza del terreno y la composición del suelo pueden afectar la visualización de la profundidad y la visualización del objetivo. Además, los resultados de la búsqueda también pueden ser influenciados por la composición, tamaño y grado de oxidación del metal. Considere todos estos factores antes de comenzar su búsqueda para evitar excluir accidentalmente metales valiosos de la búsqueda.

8. Verwendung des bewegungsfreien Modus

Die Empfindlichkeit bei der bewegungsfreien Suche ist hoch eingestellt. Metalle können mit dieser Methode ebenfalls direkt gesucht werden. In einigen Regionen ist das Suchgebiet zu schmal, um den Metalldetektor hin und her zu bewegen. Hier empfiehlt es sich, den Ortungsmodus zu verwenden. In Gebieten mit stark salz- und mineralhaltigen Böden können Sie versuchen, direkt den Ortungsmodus zu verwenden.

DETECCIÓN Y REPARACIÓN DE ANOMALÍAS

Problema	Solución
Sin alimentación, sin sonido de inicio y sin visualización en la pantalla LCD.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Asegúrese de que las pilas estén correctamente colocadas. 2. Reemplace las baterías.
Suena un pitido recurrente.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Asegúrese de que no se utilice ningún otro detector de metales en sus proximidades. 2. Ajuste el ajuste de sensibilidad.
La pantalla LDC funciona normalmente, pero la función de localización no funciona.	Cuando se encendió, el metal estaba cerca de la sonda de búsqueda. Asegúrese de que la sonda de búsqueda esté lejos del suelo cuando la encienda.
La pantalla LCD funciona normalmente, pero la sensibilidad está muy baja.	Cuando se encendió, el metal estaba cerca de la sonda de búsqueda. Asegúrese de que la sonda de búsqueda esté lejos del suelo cuando la encienda.
Suena un tono irregular o la pantalla de destino es inexacta.	<ol style="list-style-type: none"> 1. No utilice el aparato en el interior, ya que hay demasiados metales allí. 2. Compruebe que no hay líneas eléctricas, cables, cercas eléctricas, etc. cerca de la unidad que puedan causar interferencias eléctricas. Manténgase alejado de estas áreas o intente reducir la sensibilidad de la sonda de búsqueda.

Problema	Solución
<p>La señal es inestable y la posición del objetivo está cambiando.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sostenga la unidad en un ángulo diferente al del suelo para ver si puede encontrar una mejor señal. 2. Si el objetivo está profundamente enterrado, puede intentar aumentar la sensibilidad o mover la sonda de búsqueda más rápido para obtener una mejor señal. 3. Puede haber más de un objeto metálico dentro de su radio de búsqueda. Intente aumentar la sensibilidad o establezca el modo de exclusión de modo que el dispositivo sólo reaccione ante determinados metales. 4. El objeto de destino puede estar muy oxidado o el suelo puede ser muy magnético. Intente reducir la sensibilidad de la sonda de búsqueda.
<p>Durante la búsqueda, el dispositivo emite un pitido en cuanto la sonda de búsqueda se acerca al suelo.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. El suelo puede ser fuertemente magnético. Para reducir la sensibilidad, no inicie el modo de localización hasta que la sonda de búsqueda esté cerca del suelo. 2. Hay una gran pieza de metal en el suelo.

INDICACIONES SOBRE LA RETIRADA DEL APARATO



Si en su país existe una disposición legal relativa a la eliminación de aparatos eléctricos y electrónicos, este símbolo estampado en el producto o en el embalaje advierte que no debe eliminarse como residuo doméstico. En lugar de ello, debe depositarse en un punto de recogida de reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos. Una gestión adecuada de estos residuos previene consecuencias potencialmente negativas para el medio ambiente y la salud de las personas. Puede consultar más información sobre el reciclaje y la eliminación de este producto contactando con su administración local o con su servicio de recogida de residuos.

Este producto contiene baterías. Si en su país existe una disposición legal relativa a la eliminación de baterías, estas no deben eliminarse como residuo doméstico. Infórmese sobre la normativa vigente relacionada con la eliminación de baterías. Una gestión adecuada de estos residuos previene consecuencias potencialmente negativas para el medio ambiente y la salud de las personas.

FABRICANTE E IMPORTADOR (REINO UNIDO)

Fabricante:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlín, Alemania.

Importador para Gran Bretaña:

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

